



II/25

Klangraum Kirche

Kirchenmusikalische Mitteilungen



Inhalt

Vorwort	4
1. Allgemeine Berichte	6
2. Berichte aus den Dekanaten.....	7
3. Fortbildungen	16
4. Orgel.....	19
5. Rezension	20
6. Konzerttermine.....	23
7. Anschriften.....	37
Impressum.....	39

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich sehr, Ihnen auf diesem Wege herzliche Grüße aus dem Generalvikariat in Paderborn zu senden. Seit November letzten Jahres bin ich in der Tandem-Leitung mit Kathrin Speckenheuer Abteilungsleiterin der Abteilung „Glauben im Dialog“ und darin zuständig für den Fachbereich Kirchenmusik.

Geistliche Musik ist nicht nur für mich persönlich ein sehr wichtiger Zugang zum Glauben, sie hat mich auch beruflich sehr geprägt als Geigerin durch mein Studium der Schulmusik und Instrumentalpädagogik für Violine an der HfM Detmold. Ich sehe eine große Bedeutung und viel Potential der Kirchenmusik für die Menschen und für die Entwicklung unserer Kirche. Es gibt ein unglaublich breites Repertoire der geistlichen Musik, das sich in neuer Musik, klassischen Werken, Improvisation und populärer Musik zeigt. Und auch die Möglichkeiten der Musik in der Liturgie, in Konzerten, die Vielfalt der Beteiligung in Chören und Bands sind für alle Generationen vielfältig. Diese Vielfalt in verschiedener Hinsicht soll den Menschen im Bistum nicht nur erhalten bleiben, sondern aus meiner Sicht auch ein Gegengewicht bilden zu den sinkenden Zahlen in fast allen Bereichen, wie dem pastoralen Personal und den Zahlen der Gläubigen.

Denn Musik hat die Möglichkeit, die Menschen so zu berühren, dass sie spüren können, dass es da „Mehr“ gibt als wir sehen können. Sie kann die Sehnsucht wecken, nach diesem „Mehr“ zu suchen. Sie kann das sein, was Menschen durch ihr Leben und ihre Spiritualität begleitet, sie in schweren Zeiten trägt, und neue Erfahrungen und Hörwelten anbietet.

Am 8. April wurde der Rahmen des Bistumsprozesses öffentlich vorgestellt und es wird wichtig sein, bei der konkreten Ausgestaltung die Kirchenmusik mitzudenken. Wer sich über den Transformationsprozess näher informieren will, findet auf der Homepage <http://bistumsprozess.de> einen ersten Zugang. Dort können direkt Ihre Resonanzen eingebracht werden. Es wird aber auch Regionalkonferenzen geben, in denen weiter informiert wird und Rückmeldungen eingeholt werden (<https://bistumsprozess.de/#an-stehende-Veranstaltungen>). Ich hoffe, dass Sie sich durch verschiedene Beteiligungsformate auf dem Weg dieses Prozesses gut mitgenommen fühlen.

DANK AN DOMINIK SUSTECK

Leider verlässt uns der Leiter des Fachbereichs Kirchenmusik Dominik Susteck auf eigenen Wunsch. Ich habe seine Arbeit als zukunftsweisend und ideenreich erlebt. Ich bedauere seine Kündigung sehr und danke ihm für sein großes Engagement, das sich unter anderem im Online-Adventskalender, der Orgelwoche, der neuen Homepage und vielen weiteren Projekten zeigte. Ihm liegt die Neue Musik besonders am Herzen, deren Rezeption und Entstehung er zum Beispiel durch Kommissionsaufträge, der angebotenen Fortbildung in kirchlicher Komposition mit Michael Schultheis sowie der CD-Einspielung von Olivier Messiaens „La Nativité du Seigneur“ fördern konnte. Ich bedanke mich herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünsche Dominik Susteck für die Zukunft alles Gute und viele erfüllende musikalische Momente.



Ihre
Dr. Cordula Heupts

Abschied

Auf eigenen Wunsch scheidet ich zum 30.06.2025 aus der Anstellung des Erzbistums Paderborn aus, um Zeit für meine freiberuflichen Tätigkeiten zu gewinnen. Damit war ich seit August 2021 knapp vier Jahre als Nachfolger von Prof. Dr. Paul Thissen im Bistumsdienst. Zugleich enden meine damit verbundenen Positionen im DCV, in der AGÄR und NRW-Konferenz.

Ich bedanke mich bei allen Kolleginnen und Kollegen für vier Jahre gute Zusammenarbeit. Insbesondere das zwischenmenschliche Miteinander im Generalvikariat und Kollegenkreis ist hervorzuheben. So danke ich meinen drei Vorgesetzten, Dr. Annegret Meyer, Kathrin Speckenheuer und Dr. Cordula Heufts, dem Geschäftsführer des Bereichs Gregor Segin sowie Rita Kramer im Sekretariat aufs Herzlichste. Auch auf der Ebene der AGÄR und NRW-Konferenz sei den Kollegen für ihr Engagement gedankt, ebenfalls den ev. Kolleginnen und Kollegen der Direktorenkonferenz und ihrem Präsidenten Hans-Jürgen Wulf, den Vertretern der Hochschulen und insbesondere dem Arbeitskreis bei der Neufassung der ökumenischen Rahmenordnung Kirchenmusik, den ich zwei Jahre lang begleiten durfte.

Unter den Dekanatskirchenmusikerinnen und Dekanatsmusikern möchte ich insbesondere diejenigen danken, die sich an den gemeinsamen Aktionen beteiligt haben: der Int. Orgelwoche, den CD-Einspielungen mit Mendelssohn und Messiaen, dem Online-Adventskalender, der neuen Homepage und der Tagung „Neue Musik im Raum der Kirche heute“, den Kompositionsaufträgen im Rahmen der Reihe „blau“ sowie an weiteren Fortbildungen, Publikationen und der Ausbildung. Nicht zuletzt leben die seit 2022 in neuem Layout erschienenen Kirchenmusikalischen Mitteilungen von der Gestaltung der Hauptamtlichen – die Partizipation Aller war mir ein besonderes Anliegen.

Überzeugt bin ich davon, dass mein Nachfolger den begonnenen Transformationsprozess und die angestoßenen Akzente im Erzbistum Paderborn auf seine Weise sehr gut weiterführen wird. Ich wünsche Allen weiterhin viel Freude an der Musik im Raum der Kirche heute.



Alles Gute,

Ihr und euer
Dr. Dominik Susteck

1. Allgemeine Berichte

Personalien

POPKANTOREN

Nils Kollmeier und Caspar Beule sind die neuen Popkantoren im Erzbistum Paderborn. Mit ihrer Arbeit bringen sie moderne Sounds in unsere Kirchen. Ihr Angebot umfasst ein breites Spektrum von Bandcoachings, über Workshops und Gottesdienste bis hin zu Konzerten und anderen neuen musikalischen Formaten. Außerdem begleiten sie Veranstaltungen im Erzbistum musikalisch und stehen als Ansprechpartner für alle Fragen rund um Populärmusik zur Verfügung. Mit innovativen Ideen und Projekten möchten sie die Kirche als einen Ort der musikalischen Vielfalt weiterentwickeln und die Menschen dazu inspirieren, ihre musikalischen Talente einzubringen.

Caspar Beule entdeckte seine Leidenschaft für Musik in der Gemeindeband seiner Heimatstadt Unna. Schon früh war er in verschiedenen Bandprojekten aktiv, unter anderem auch im Erzbistum Paderborn. Er studierte „Kirchenmusik populär“ an der Hochschule für Kirchenmusik Herford/Witten und bringt nun als Popkantor frischen Wind in die popularmusikalische Arbeit des Erzbistums. Caspar ist auch als Singer-Songwriter unterwegs. In seinem

handgemachten, deutschsprachigen Indie-Pop verarbeitet er persönliche Themen und erzählt offen von seinem Glauben. Sein musikalischer Schwerpunkt liegt in der Arbeit mit Bands und im Songwriting. Er möchte Menschen dazu ermutigen, ihren Glauben durch die Musik auszudrücken.

Nils Kollmeier fand schon früh in seiner Kindheit zur Musik. Es begann mit dem Gitarrenspiel und entwickelte sich während seiner Schulzeit weiter zu einer Leidenschaft für elektronische Musikproduktion und DJ-ing. Nach dem Abitur ging er für sein Bachelorstudium im Bereich Musikwissenschaften und Sound Studies an die Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn. Anschließend absolvierte er sein Masterstudium an der Universität Paderborn im Studiengang Populäre Musik und Medien. Als Popkantor möchte er mit seiner Begeisterung für elektronische Klänge zeigen, dass moderne Beats und Klangwelten auch im kirchlichen Umfeld ihren Platz finden können. Dabei geht es ihm nicht nur darum, die Vielfalt der christlichen Populärmusik zu erweitern, sondern auch zu verdeutlichen, dass elektronische Musik tiefgründig und spirituell sein kann.

Caspar Beule und Nils Kollmeier

3. INTERNATIONALE ORGELWOCHE IM ERZBISTUM PADERBORN 2025

Vom **21. September bis zum 28. September 2025** findet die **Dritte Internationale Orgelwoche im Erzbistum Paderborn** in **Erwitte** (St. Laurentius), **Hamm** (Liebfrauen) und **Rheda** (St. Clemens) statt. Geboten werden neben Kursen auch 12 Konzerte. Im Zentrum steht der Komponist Jehan Alain, dessen gesamtes Orgelwerk erklingen soll. Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.klangraum-kirche.de oder www.internationale-orgelwoche.de

Ausgeschrieben werden ebenfalls **10 Stipendien** für **Orgelstudierende**, deren Unterkunft (Erwitte) und Verpflegung und Kursgebühr in voller Höhe übernommen wird (exklusive An- und Abreise).

Die Bewerbung ist unter www.klangraum-kirche.de mit Lebenslauf, Repertoire und einer Tonaufnahme (mp3) bis zum 31.06.2025 möglich.

ORGELFAHRT

Am **04.10.2025** findet eine **Orgelfahrt nach Rhyern** (Restaurierung Eule 2025), Kloster Oelinghausen (1599 Martin de Mare/1717 J. B. Klausing Restaurierung Kuhn 2002), Rumbek (1700 Hinrich Klausing, Restaurierung Hillebrand 2006) mit jeweils kurzer Darstellung der Orgel-Historie und 30 Minuten Orgelmusik statt.

NOVA EX ANTIQUIS II

Unter dem Titel „**Nova ex antiquis II**“ wurden in der Nachfolge des ersten Bands 6 Kompositionsaufträge freier Werke zur Uraufführung am 25. Oktober 2025 um 16.00 Uhr an der Goll-Orgel der Liebfrauenkirche Hamm vergeben. Es erklingen Werke von Michael Schultheis, Eloain Lovis Hübner, Sarah Proske, Daniel Beilschmidt, Martin Sturm und Oxana Omelchuk.

2. Berichte aus den Dekanaten

Dekanat Büren-Delbrück

ANSINGEN DER WEIHNACHT '24

Die Jesuitenkirche Büren war am Vorabend des Heiligen Abends bis auf den letzten Platz gefüllt. Musiker, Solisten, Chöre und Vorleser bereiteten das Publikum stimmungsvoll auf Weihnachten vor. Stephan Wenzel (Klavier), Matthias George (Kontrabass/E-Gitarre) und ein Bläserkreis aus Steinhausen sorgten für die instrumentale Begleitung. Der Chor der Kantorei und ein Projektchor unter der Leitung von Carla Wenzel überzeugten stimmlich. Besonders viel Applaus erhielten die sechsjährige Resi Schütte (Gesang) und der zwölfjährige Fabian Falke (Orgel).

Stephan Wenzel

KARFREITAGSKONZERT 2025 IN DER JESUITENKIRCHE BÜREN

Im Zentrum stand Bachs Kantate „Ich habe genug“ (BWV 82), gestaltet von Carla Wenzel (Sopran), Jonathan Misch (Violine I), Martin Bauer (Violine II), Birgit Kiefer (Viola), Matthias George (Kontrabass) und Stephan Wenzel (Orgel). Die Musiker überzeugten mit feinem Zusammenspiel und konzentriertem Ausdruck. Jonathan Misch eröffnete mit einem ausdrucksstarken Violinsolo. Auch Gitarrensoli von Matthias George trugen zur meditativen Atmosphäre bei. Johannes Zimmer ergänzte mit passenden Textlesungen, die das Konzert spirituell abrundeten.

Stephan Wenzel

100 JAHRE KIRCHENCHOR ST. NIKOLAUS – JUBILÄUM MIT CHORPROJEKT

Zum 100-jährigen Bestehen des Chors gibt es am 6. Juli 2025 zwei musikalische Höhepunkte: Am Morgen gestaltet der Kirchenchor die Heilige Messe, am Abend folgt das Festkonzert mit dem Projektchor und Orchester Opus 7. Zur Aufführung kommt Mendelssohns Psalmvertonung „Wie der Hirsch schreit“. Ein Tag im Zeichen der Kirchenmusik und Gemeinschaft.

Stephan Wenzel

BÜRENER KANTOREI KONZERTE 2025

Auch in diesem Jahr bietet die Konzertreihe der Bürener Kantorei abwechslungsreiche Konzertabende freitags im September und am 3. Oktober. Highlights sind u.a. das Pindakaas Saxophon Quartett mit Leon Berben und die Wuppertaler Kurrende. Die Konzerte finden an verschiedenen Kulturorten rund um Büren statt, mit anschließendem Umtrunk für Begegnung und Austausch.

Stephan Wenzel

Weitere Informationen auf www.kantorei-bueren.de

Dekanat Hagen-Witten

TOBIAS AEHLIG IN ST. BONIFATIUS

Am 15. Februar 2025 spielte der Paderborner Domorganist Tobias Aehlig in der Kirche St. Bonifatius (Pastoraler Raum Am Hagener Kreuz) auf der großen Sauer-Orgel Werke von Karg-Elert, Jan Welmers, Marcel Dupré, Johann Sebastian Bach und zum Abschluss eigene Improvisationen. Das Publikum war nicht – wie sonst meistens bei Orgelkonzerten – auf das bloße Hören der Musik beschränkt. Das Agieren des Organisten wurde live auf eine vorn aufgestellte Video-Leinwand übertragen.

Tobias Aehlig begann mit dem Stück „Legend“ aus Karg-Elerts „Triptych“. Überaus farbig registriert türmte er die – für die expressionistische Tonsprache Karg-Elerts – typischen konsonanten wie dissonanten Klänge übereinander.

„Litanie“ von Jan Welmers verfolgte man gebannt – „Minimal-Music“ gar nicht minimalistisch, sondern hochkomplex und differenziert, beginnend wie im Trancezustand mit gleichbleibenden, dann immer weiter ausgreifenden Bewegungen, beschleunigend bis in tumultuöse und von Clustern geprägte Turbulenzen, um schließlich langsam zu verdämmern.

Marcel Duprés „Prélude et Fugue“ g-Moll op. 7 „berichtet“ von einem Wettstreit zwischen Figuren aus surrender Sechzehntelbewegung und einem choralartigem Thema, welches in der tänzerischen Fuge wieder aufscheint. Als Ruhepunkte zwischen die kompakten Orgelwerke platzierte Aehlig drei Choralvorspiele aus den „Schübler-Chorälen“ Johann Sebastian Bachs: Wer nur den lieben Gott lässt walten – Meine Seele erhebet den Herrn – Kommst du nun, Jesu, vom Himmel herunter. Der wohltuende Wechsel zwischen moderner Orgelmusik, die von Zartheit bis zu überwältigender Tonsprache reicht, und choralgebundener, ihre schlichte aber höchste Kunstfertigkeit erweisender „reiner“ Kirchenmusik ließ das Zuhören und Zuschauen (via Leinwand) zu einem bewegenden Musikerlebnis werden. So endete der Applaus erst nach mehreren Zugaben des Organisten. In einem kleinen Imbiss in den Räumen des Gemeindehauses konnten Akteure und Freunde

dem Künstler Dankbarkeit, Freude und hohe Anerkennung für den so überaus gelungenen Konzertabend zollen.

Herbert Suwelack

KONZERT FÜR CHOR & ORGEL „DIE SEELE DES WELTALLS“

Unter dem Motto „Die Seele des Weltalls!“ war am Sonntag, den 23. Februar in der Wittener Marienkirche das Vokalensemble „Der Chor!“ unter der Leitung von Stefan Lex und begleitet von Sigrid Althoff am Klavier zu erleben. Es erklangen Werke von Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert und anderen Komponisten der Wiener Klassik. DKM Dr. Christian Vorbeck ergänzte das abwechslungsreiche Programm an der großen Marienorgel, wobei er am elektrischen Konzertspieltisch für alle sichtbar im vorderen Kirchenschiff musizierte. Zu Gehör kamen Bachs Toccata und Fuge in d-moll BWV 565, Mendelssohns Orgelsonate Nummer vier in B-Dur und die Suite Gothique von Leon Boellmann.

Christian Vorbeck

SINGSPIEL „JONA“ IN HAGEN

Die Parabel vom engstirnigen und widerspenstigen Propheten Jona im Bauch des Walfisches und der gottesfeindlichen Stadt Ninive, schriftlich niedergelegt vermutlich im 3. oder 4. Jahrhundert vor Christi Geburt, ist bis heute sehr bekannt und in der pastoralen Arbeit mit Kindern sehr beliebt. Zur Vorbereitung auf die Erstkommunion im Pastoralen Raum Am Hagener Kreuz führte Kirchenmusikerin Katrin Klopff die Erzählung als Singspiel mit ihren Chören: „Klangzwerge“ (4 bis 5 Jahre), „Kinderchor“ (6 bis 11 Jahre), sowie Kommunionkindern am 30. März 2025 auf. Die teils frech-bunte, teils nachdenkliche Musik (komponiert von L. Heidenreich) und die kindgerechte Sprache (getextet von J. Kleinsorge) trugen die Kids, am Klavier begleitet von Katrin Klopff, mit kräftigen Stimmen und pantomimisch lebendig vor. Die Rolle des Jona sang und spielte der sechsjährige Justus. Glaubwürdig, wie er sich mit kräftiger Singstimme vom aufmüpfigen zum gehorsamen

Propheten und Mahner der Einwohner Ninives wandelte, nachdem er im Bauch des Walfisches Zwiesprache mit Gott gehalten hatte: „Ich habe Fragen, die mich sehr plagten, ich weiß keine Antwort und fühle mich schwach“; ihm antwortet Gott (aus dem Off): „Ich bin der Herr, dein hörender Gott!“ Nach der Errettung Ninives wird der Bezug zur Gegenwart hergestellt: „Dass du hüpfen kannst und singst, wer hat dir all das gegeben? Gott, der Schöpfer deines Lebens!“ Was hier so einfach berichtet wird, hatte eine Menge Vorarbeit gekostet, galt es doch, Kommunionkinder, „Klangzwerge“ und die Kinder aus dem Kinderchor in Proben Terminen über 12 lange Wochen und ein Probenwochenende bei Laune zu halten. Über die Bühnentechnik im Gemeindehaus herrschten die 12-jährigen Requisiteure Franziska und Julius: handlungsgerecht reichten sie z.B. das riesige blaue Tuch auf die Bühne, der Chor wedelte es kräftig zum Zeichen hohen Wellengangs, in dem Jona untergeht. Die Ton-technik, von Eltern gestellt, wurde von diesen und älteren Geschwisterkindern bedient. All das im Zaum zu halten und musikalisch zu gestalten, gelang Katrin Klopff mit aufmunternder Nachdrücklichkeit. Allen Mitwirkenden dankte riesiger Applaus des großen Publikums.

Herbert Suwelack

OSTERKONZERT „CHRIST IST ERSTANDEN“

Am Ostersonntag 2025 fand in der Marienkirche zu Witten wieder das traditionelle Osterkonzert statt. In diesem Jahr war das Programm ganz Johann Sebastian Bach zu dessen 340. Geburts- und 275. Todestag gewidmet. Zu Beginn erklangen Praeludium und Fuge in G-Dur BWV 571. Danach folgte ein Block mit sechs Bach-Chorälen zu Ostern: Pfarrer Barkey rezitierte den Text von der Kanzel, Projektchor und Kammerorchester St. Marien mit der Unterstützung von DKM Tobias Leschke aus Iserlohn an der Truhenorgel brachten die Choräle zu Gehör, anschließend folgte die jeweilige Choral-Bearbeitung auf der großen Marienorgel. In der Mitte des Konzertes wurde das neue Cembalo, ein Geschenk der evangelischen Kirchengemeinde Witten-Rüdinghausen, mit Bachs Französischer Suite Nummer 1 in d-moll eingeweiht. Zum krönenden Abschluss flutete die Bach-Fantasie in G-Dur BWV 572 die Marienkirche. Die Gesamtleitung hatte DKM Dr. Christian Vorbeck, der auch am Cembalo und an der Marienorgel musizierte.

Christian Vorbeck

Dekanat Hellweg

KONZERTE ZU JUBILÄEN VON PEROTIN UND PALESTRINA IN HAMM

Jubiläen fokussieren den Blick auf Komponisten und ihr Werk, das kann vor allem dann hilfreich sein, wenn es weniger prominente Persönlichkeiten, Kompositionen und Gattungen aus dem Schattendasein holt.

Das mag bei einer legendären Größe wie Giovanni Pierluigi da Palestrina (500. Geburtstag) nicht unbedingt notwendig sein – sollte man meinen, allerdings finden sich seine Werke doch recht selten auf konventionellen Konzertprogrammen. Daher entschied man sich in Hamm, in ökumenischer Zusammenarbeit mit dem Projektchor „Camerata vocale“ ein Kon-

zert mit Werken Palestrinas zu veranstalten. Die Wahl fiel dabei auf die berühmte Missa Papae Marcelli, die unter der Leitung von Kathrin Borda in der St. Agnes Kirche aufgeführt wurde. Zwischen den Messsätzen hatte man sich entschieden, ein modernes Werk zu platzieren, das auf den ersten Blick auf einem fast anachronistischen Instrument gespielt wurde. Der Hagener Komponist Michael Schultheis hatte für Johannes Krutmann und sein Portativ einen kompletten siebenteiligen Zyklus mit dem Titel „Luftlinien“ komponiert, der alle Facetten an Klängen und Ausdrucksmöglichkeiten des Instrumentes nutzte. Die Tatsache, dass sich ein Instrument mit so wenig Pfeifen klanglich so vielseitig und flexibel und doch akustisch angemessen im Raum entfaltet, überraschte viele Zuhörende, der Kontrast zum gut klingenden Kammerchor mit den reinen Klängen der Vo-

kalpolyphonie verstärkte die Wirkungen dieser unterschiedlichen Musik wechselseitig. Die Resonanz auf dieses musikalische Experiment war groß und positiv.

Ein wahres Schattendasein führen ohne Zweifel die großen Organa der Pariser Notre-Dame-Schule, so dass ein eher imaginäres Jubiläumsjahr – Magister Perotin starb vor ca. 800 Jahren – eine Musik wie aus einer anderen Zeit ans Licht holte. Die Solisten Beat Duddeck (Altus), Nils Giebelhausen und Sascha Mücke (Tenor) sangen mit den Männerstimmen der Cappella vocale Liebfrauen unter der Leitung von Johannes Krutmann diese großartigen, faszinieren-

den und erratisch anmutenden Werke in der Liebfrauenkirche in Hamm. Wie minimal music wirkten die Linien, die sich über endlos scheinenden cantus-firmus-Tönen ausbreiten, jeder Silbenwechsel ein neuer Klang, ein Kompositions- und Klangereignis wie aus einer anderen Galaxie. Abwechselnd dazu spielte Johannes Krutmann auf der Goll-Orgel den Orgelzyklus „L' Ascension“ von Olivier Messiaen, auch hier wurde im Programm wieder auf starke musikalische Kontraste gesetzt. Die Presse lobte die experimentierfreudige, mutige und gelungene Programmzusammenstellung als einen innovativen Auftakt des 35. Orgeltriduums in Hamm.

Johannes Krutmann

Dekanat Hochsauerland-West



Mainzer Domchor, © Benjamin Sutorius

BESUCH DES MAINZER DOMCHORES IN NEHEIM

Auf Einladung von Pfarrer Stephan Jung, der eine langjährige Freundschaft zu Domkapellmeister Prof. Karsten Storck pflegt, trat der Mainzer Domchor am Wochenende nach Christi Himmelfahrt eine kleine Konzertreise nach Neheim an. Das Konzert am 31. Mai um 19.00 Uhr bot dem Publikum, das sich zahlreich im „Neheimer Dom“ eingefunden hatte, eine hochkarätige Mischung aus altklassischer Vokalpolyphonie, moderner und romantischer Chorliteratur. Ergänzt wurde das Programm von Ioan Salaru, der nicht nur Sänger in den Knabenstimmen ist, sondern an der Orgel außerdem „Präludium und Fuge über BACH“ von Franz Liszt zu Gehör brachte. Abgerundet wurde der Besuch am Sonntag mit einem Pontifikalamt, zu dem Erzbischof Udo Markus Bentz, der den Sängern des Domchores aus seiner Zeit als Weihbischof im Bistum Mainz noch wohlbekannt ist, aus Paderborn angereist ist. Ermöglicht wurde dieses hochmusikalische Wochenende nicht zuletzt durch die zahlreichen Gastfamilien, die die Chorsänger freundlich aufgenommen haben und denen an dieser Stelle ein besonderer Dank gilt.

Benjamin Sutorius

ORGELMUSIK ZUR MARKTZEIT

Am 26. April eröffnete DKM Benjamin Sutorius die Orgelmusiken zur Marktzeit, die seit 2024 an den Samstagen der Osterzeit und des Advents 12.00-12.30 Uhr in St. Johannes Baptist, Neheim stattfinden. Zu den diesjährigen Gästen zählten DKM Tobias Leschke, Marius Beckmann, DKM Ralf Borghoff, Lih-Ching Lin-Jamrosche und Peter Volbracht. Die Konzertreihe erfreut sich bei Kennern und Neulingen im Bereich der Orgelmusik einiger Beliebtheit und lässt auf der Feith-Orgel des „Neheimer Doms“ vielfältige und bunte Programme erklingen.

Benjamin Sutorius

und Familie), und des Jugendbegegnungszentrums (jbz) in Arnsberg. Von 18.30 Uhr bis Mitternacht wurden in dem Café „Garage“ des Schalom selbstgeschriebene Songs, Covers und spontane musikalische Beiträge zum Besten gegeben. Die Bühne stand allen offen – ob mit Gitarre, am Mikrofon oder am Klavier. Musikalisch unterstützt wurden die Jugendlichen von Caspar Beule, einem der Popkantoren des Erzbistums, und DKM Benjamin Sutorius. Aufgrund des Erfolgs ist bereits eine Wiederholung des Events in Planung.

Anna Hückelheim

**GELUNGENER OPEN MIC-ABEND
BEGEISTERT JUGENDLICHE IN ARNSBERG**

Einen Abend voller Musik, Kreativität und Gemeinschaft erlebten die anwesenden Jugendlichen am Freitag, den 9. Mai, beim ersten gemeinsamen Open Mic-Event des Dekanats Hochsauerland-West, vertreten durch Anna Hückelheim (Dekanatsreferentin für Jugend

Dekanat Lippstadt-Rüthen



Probenarbeit für die Berliner Philharmonie, © Karina Dörner

CHÖRE ST. LAURENTIUS AUS ERWITTE SINGEN IN DER PHILHARMONIE IN BERLIN

Die Mitglieder des Dekanatskammerchores, des Jugendchores und des Kinderchores von St. Laurentius, Erwitte, werden am 2. Juli im Großen Saal der Philharmonie – neben Werken von J. Rheinberger und Benjamin Britten – die Sunrise Mass des zeitgenössischen Komponisten Ola Gjeilo aufzuführen. Ein Festivalchor mit 180 Sängerinnen und Sängern aus Chören verschiedener Länder wird gebildet. Darunter die Chöre von St. Laurentius aus Erwitte, „Voce Elysian“ aus der Schweiz, der „St. Konrad Gospelchor“ aus Berlin und der Dallas Symphony Chorus aus den USA, der als einer der besten Chöre der Welt gilt. Aus Dallas erfolgte eine Einladung an Ralf Borghoff (Erwitte) zum Event Dallas meets Berlin – Choral Bridges, das mehrere Veranstaltungen vom 30. Juni bis zum 2. Juli umfasst und mit einem feierlichen Abschlussabend in der Philharmonie endet. Die amerikanischen Veranstalter wurden durch einen Internetmitschnitt der Sunrise Mass auf die Chöre aufmerksam, die im November 2024 in der St. Laurentiuskirche in Erwitte aufgeführt wurde.

Der Komponist Ola Gjeilo wurde 1978 in Norwegen geboren und lebt seit 2001 in den USA. Er komponiert zeitgenössische Musik mit deutlichen Einflüssen aus der Filmmusik, was sich auch in der Sunrise Mass widerspiegelt.

KINDERCHOR ST. LAURENTIUS BEIM PUERICANTORES FESTIVAL, MÜNCHEN 2025

Zum ersten Mal nehmen 17 Mädchen und Jungen an der Fahrt zum Welttreffen der Pueri-Cantores mit 169 Chören aus 40 Ländern und rund 4.500 Teilnehmern nach München teil.

Die Sängerinnen und Sänger gestalten Friedensgebete, Nationalgottesdienste, Begegnungskonzerte, die Eröffnungszeremonie,

sowie den feierlichen Abschlussgottesdienst am Sonntag auf dem Marienplatz mit Chören aus aller Welt.

Dabei werden sicher zahlreiche neue Kontakte zu anderen Chören geknüpft. Ein besonderes Highlight wird der Ausflug nach Freising sein – ebenso wie das Erkunden der Stadt München.

Ralf Borghoff

FESTKONZERT ZUM 5-JÄHRIGEN BESTEHEN DES PR LIPPSTADT IN ST. NICOLAI

Am Sonntag, 02.02.2025, fand anlässlich der Errichtung des PR Lippstadt vor auf den Tag genau 5 Jahren ein Chor- und Orchesterkonzert statt. G.F. Händels Oratorium „Der Messias“ erklang in der selten zu hörenden Fassung von W.A. Mozart. Mozart bearbeitete Händels Oratorium nach dem veränderten Geschmack seiner Zeit. Er erweiterte die Orchesterbesetzung um Klarinetten, Hörner und Posaunen und arrangierte die Besetzung der Vokalsolisten in den Arien und Chören neu. Der Chor an St. Nicolai, der Kammerchor Lippstadt und der Kammerchor

Rüthen mit insgesamt 100 Sängerinnen und Sängern beeindruckten mit ihrem Klang die Zuhörerinnen und Zuhörer. Die Vokalsolisten Inga Balzer-Wolf, Dorothee Merkel, Lothar Blum und Ansgar Theis konnten ebenfalls überzeugen. Besonders hervorzuheben ist die Leistung des Sinfonieorchesters Ruhr, das dynamisch flexibel und technisch virtuos spielte. Das Publikum in der mit 600 Personen vollbesetzten Nicolaikirche dankte allen Beteiligten unter der Leitung von Harduin Boeven mit langanhaltendem Applaus. Als Zugabe wurde noch einmal das „Halleluja“ wiederholt.

Harduin Boeven

Dekanat Märkisches Sauerland



© Hanns-Peter Springer

AM-STERDAM, AM-STERDAM: WORKSHOP „GROOVE AUF DER ORGEL“ MIT MATTHIAS NAGEL IN ISERLOHN

Wer kennt das nicht? Neues geistliches Liedgut soll mitreißend begleitet werden – doch auf der Orgel fehlt oft das gewisse Etwas, um den gewünschten Groove authentisch umzusetzen. Was zunächst als Herausforderung erscheint, wurde für die Teilnehmenden eines besonderen Workshops in der Bauernkirche Iserlohn zu einer inspirierenden Erfahrung.

Auf Einladung des Kirchenkreises Iserlohn, vertreten durch Kreiskantor Hanns-Peter Springer und des Dekanats Märkisches Sauerland mit DKM Tobias Leschke, bot Matthias Nagel eine intensive Fortbildung an der Grenzling-Orgel der Bauernkirche an. Die Resonanz war groß: 14 Organistinnen und Organisten, teils mit weiter Anreise, nahmen die Gelegenheit wahr, um ihre

Fähigkeiten in der modernen Liedbegleitung zu erweitern.

Mit großer fachlicher Kompetenz und spürbarer Begeisterung führte Matthias Nagel in die Kunst der rhythmischen Gestaltung auf der Orgel ein. Er zeigte praxisnahe Möglichkeiten auf, wie sich pop- und rocktypische Rhythmen mit den spieltechnischen Möglichkeiten der Orgel verbinden lassen. Dabei ging es nicht nur um die richtige Artikulation oder Begleitmuster, sondern auch um harmonische Gestaltungsmöglichkeiten, die den Klang frischer und lebendiger machen. Besonders wertvoll waren Nagels Anregungen für gelungene Vorspiele, die einen fließenden Übergang zwischen freier Improvisation und Gemeindegang ermöglichen.

Neben theoretischen Impulsen standen vor allem praktische Übungen im Mittelpunkt. Matthias Nagel demonstrierte satztechnische Besonderheiten verschiedenster Stilrichtungen – von Pop und Rock bis hin zu Sirtaki – und ließ die Teilnehmenden direkt an der Orgel erproben, wie sich rhythmische Akzente gezielt setzen lassen. Dabei erwies sich eine rhythmische Figur als besonders einprägsam: die charakteristische Kombination aus punktierter Viertelnote und nachfolgender Achtelnote. Kein Wunder, dass der Workshop mit einem Ohrwurm endete – „Am-sterdam, Am-sterdam“ hallte noch lange nach.

Ein herzlicher Dank gilt dem Förderkreis der Bauernkirche, dessen Unterstützung diese Fortbildung erst möglich gemacht hat. Durch sein Engagement konnte einmal mehr eine hochwertige musikalische Weiterbildung in Iserlohn

realisiert werden, die den Teilnehmenden wertvolle Impulse für ihre kirchenmusikalische Praxis mit auf den Weg gab.

Tobias Leschke

KONZERT DER C-KURS-SCHÜLER IM DEKANAT MÄRKISCHES SAUERLAND IN ST. VINCENZ (MENDEN)

Am Freitag, dem 16. Mai 2025, gestalteten drei Schüler der Orgelklasse von DKM Tobias Leschke im Rahmen ihrer Ausbildung zum nebenamtlichen Kirchenmusiker ein öffentliches Konzert in der Pfarrkirche St. Vincenz in Menden. Die Veranstaltung fand im Kontext des C-Kurses im Dekanat Märkisches Sauerland des Erzbistums Paderborn statt und zeigte eindrucksvoll das Engagement junger Menschen für die Kirchenmusik.

Auf dem Programm standen Werke von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude und Aloys Clausmann sowie Improvisationen über liturgische Themen. Die Schüler – Leonhard Korte, Theo Schulte und Erwin Orlich – präsentierten ein abwechslungsreiches Konzert, das verschiedenste Zugänge zur Orgelmusik sichtbar machte.

Die Veranstaltung war nicht nur ein bereichernder musikalischer Abend, sondern auch ein schönes Beispiel für gelungene Nachwuchsförderung in der kirchenmusikalischen Ausbildung. Die Möglichkeit, das Erlernte in einem öffentlichen Konzert umzusetzen, stellt einen wichtigen Schritt in der musikalischen und liturgischen Entwicklung der angehenden Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker dar.

Ein herzlicher Dank gilt Leuchtturmkirchenmusiker Christian Rose für die Einladung und die Gastfreundschaft in St. Vincenz. Die freundliche Aufnahme vor Ort und die hervorragenden Bedingungen an der Orgel trugen wesentlich zum Erfolg des Abends bei.



© Nicole Wasner-Leschke

Tobias Leschke

Dekanat Siegen

KONZERT FÜR ELEKTRONIK UND ORGEL AM 19. JANUAR

Im Zusammenarbeit mit dem Studio für Neue Musik an der Universität Siegen gaben Dominik Susteck (Leiter des Bereichs Kirchenmusik der Erzdiözese Paderborn) und Tobias Tobit Hagedorn (Elektronik) im Januar ein gut besuchtes Konzert für Orgel und Elektronik in St. Joseph.

Nach einer Begrüßung von Prof. Martin Herchenröder (Leiter des „Studios für Neue Musik“ an der Uni Siegen) und der Einführung von Dominik Susteck erklangen 3 Werke für Orgel und Elektronik unter den Titeln: „Stehen und Gehen“, „Folgen“ und „Weitergehen“. Tobias Hagedorn trat in einen Dialog mit der Orgel, gespielt von Dominik Susteck, ergänzte und erweiterte diese mit neuen Farben, sodass sich eine reichhaltige Fülle von Klängen ergab. Die Kombination von Orgel und Elektronik - über einen Computer eingespielt - eröffnete ein faszinierendes Klanguniversum, in dem traditionelle Klänge mit modernen Technologien verschmolzen. Dominik Susteck ergänzte das Programm durch seinen Orgelzyklus „Zeichen“ mit den 6 Sätzen



© Helga Maria Lange

„Morse-Funkfeuer-Schatten-Echos-Signal-Geister“, worin u.a. Morsezeichen „Öffne-dich-Rufe“ (Effata) verarbeitet werden. Die Zuhörer/innen waren sehr beeindruckt von diesen ungewöhnlichen Klängen.

Helga Maria Lange



© Helga Maria Lange

KONZERT MIT DEM DUO CONNESSIONE AM 23. FEBRUAR

Das Konzert mit dem Duo ConneSSIONe am Sonntag vor Karneval in St. Joseph unter dem Motto „Europäische Volksmusikinspirationen“ fand großen Gefallen bei den Zuhörer/innen. Carina Kaltenbach-Schonhardt aus Freiburg (Violine, Kurzhalsgeige und Gesang) und Tomáš Spurný aus Böhmen (Flügel, böhmischer Dudelsack und Gesang) erfreuten im 1. Teil des Programms mit tänzerischen Werken von berühmten Komponisten (u.a. Béla Bartók, Manuel de Falla, Antonín Dvořák und Friedrich Smetana), die sich von traditioneller Volksmusik inspirieren ließen, in Bearbeitungen für Klavier und Violine. Hochvirtuos, fein differenziert und bestens aufeinander abgestimmt musiziert, ließ sich das Publikum zum spontanen Zwischenapplaus hinreißen. Tomáš Spurný gab mit seinen Moderationen interessante Einblicke in das Leben der Komponisten und das

soziale und gesellschaftliche Umfeld, aus dem sie die Inspiration für ihre Werke schöpften. Im 2. Teil des Programms trat das Duo in traditioneller, böhmischer Tracht auf und Herr Spurný erklärte die Bauweise des kleinen und des größeren böhmischen Dudelsackes. Seine Partnerin spielte dazu verschiedene Kurzhalsgeigen und es war sehr unterhaltsam und vergnüglich, der traditionellen böhmischen Volksmusik und den von dem Duo gesungen Volksliedern in böhmischer und alemannischer Sprache zu zuhören. Als Zugabe erklang dann noch ein spritziger Tango, mit dem das gut gelaunte Publikum in den Abend verabschiedet wurde.

Helga Maria Lange



© Manuela Meyer

PASSIONSORATORIUM „DAS SÜHNOPFER DES NEUEN BUNDES“ von Carl Loewe mit dem Kammerchor Weidenau begeisterte und berührte

Am Sonntag, den 30. März musizierte der Kammerchor Weidenau zusammen mit der Camerata Instrumentale Siegen und Solisten ein Passions-Oratorium des romantischen Komponisten Carl Loewe (1796 – 1869), das im Siegener Raum bisher noch nie aufgeführt worden war. Das Oratorium „Das Sühnopfer des neuen Bundes“ besteht aus 3 Teilen: der erste Teil spielt am Grabe des Lazarus zu Bethanien und beschreibt das „Letzte Abendmahl“ Jesu mit seinen Jüngern, im zweiten Teil geht es um die Gefangennahme Jesu und der dritte Teil handelt von der Kreuzigung und dem Sterben Jesu, aber auch der Gewissheit der Erlösung und dass das Leben den Tod besiegt hat. Viele Texte sind dem Evangelium entnommen, einige Passagen und die Texte der Arien hat Wilhelm Telschow dazu gedichtet. Der sehr gut vorbereitete Kammerchor Weidenau unter Leitung von Helga Maria Lange sang die dramatischen, aufgeregten Einwürfe der Turba-Chöre, die die Verurteilung und Kreuzigung Jesu fordern, mit viel Intensität. Die ruhigen Choräle im Bach-Stil wurden mit sehr schönem Chorklang und guter Textverständlichkeit vorgetragen. Den Männerchören, die unter anderem den Chor der „Hohenpriesterlichen Diener“ und die aufgewühlte Volksmenge sängerisch in Szene setzten, wurden die besänftigenden und mitleidenden „Chöre der Zionstöchter“, vom 3-stimmigen Frauenchor mit weicher Tongebung vorgetragen, gegenübergestellt. Ein wunderbarer, von der Einstimmigkeit im Pianissimo bis zur Achtsimmigkeit im Fortissimo sich aufbauender Chor der „Auferstandenen Heiligen“ brachte Gänsehautmomente. Die Schlusschöre des ersten und dritten Teils, endend mit dem jubelnden „Der Tod ist verschlungen in den Sieg“, sind mit fugierten Abschnitten versehen, die der Kammerchor Weidenau unter der Begleitung der Camerata Instrumentale Siegen sehr durchsichtig und klar intoniert vortrug. Die vielen Tempo- und Affektwechsel, schnellen Einsätze und Übergänge meisterte der Chor unter dem klaren Dirigat von Helga Maria Lange mit Bravur. Der Bariton Joel Urch sang sicher und gut verständlich viele Evangelisten-Passagen, aber auch die anderen Solisten waren an der Erzählung der Rahmenhandlung beteiligt. Maarja Purga (Alt) begeisterte in ihren Arien mit dunklem Stimmtimbre. Michael Bader (Bass) übernahm mit seiner tiefen, warmen Stimme die Christusworte und sang aber auch die Verzweiflungs-Arie des Judas, als er sich seines Verrates bewusst wird. Andrea Graff überzeugte mit ihrem glockenklaren Sopran, der sehr große Stimmumfang bewältigen musste, insbesondere in der Arie, in der sie von ihrem Alptraum berichtet und Pilatus davon abbringen möchte, Jesus zu verurteilen. Georg Poplutz, der das Werk sogar auf einer CD-Produktion eingesungen hatte, hatte seine Tenor-Partie sehr verinnerlicht und zog die Zuhörer/innen mit seiner hervorragenden Stimme, aber auch Mimik und Gestik vollständig in seinen Bann. Das Publikum war nach dieser Vertonung und Interpretation der Leidensgeschichte Jesu zutiefst ergriffen und gerührt.

Manuela Meyer

Dekanat Unna

ORGELMATINEEN „30 MINUTEN ORGELMUSIK FÜR DIE SEELE“ ERFOLGREICH GESTARTET

Das Format der Orgelmatineen ist am 22. Februar mit einer Orgelmatinee von Franziska Classen wieder erfolgreich gestartet. Die Zuhörer kommen einmal im Monat samstags für eine halbe Stunde Orgelmatinee in die Katharinenkirche und lauschen der konzertanten Orgelmusik. Dieses Jahr werden auch verschiedene Gäste zu hören sein, sodass die Reihe mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm ihr Publikum begeistert.

Franziska Classen



© Franziska Classen

ORGELFÜHRERSCHEINE FÜR RUND 100 KINDER IN UNNA, FRÖNDENBERG UND HOLZWICKEDE

Rund 100 Kindergartenkinder im Vorschulalter aus verschiedenen Kindergärten in Unna, Fröndenberg und Holzwickede entdeckten und erlebten bereits im Rahmen des Orgelführerschein-Programms die Königin der Instrumente. Das Konzept startete im Februar und geht jeweils für drei Projektstage. Am ersten Tag werden allgemeine Informationen erklärt und ausprobiert, der zweite Tag widmet sich der Technik der Orgel. Spielerisch erkunden die Kinder bei einem Versuch mit Luftballon, Luftpumpe und Orgelpfeife die Funktion des Blasebalgs und mit einem Reaktionsspiel mit Tröte die Funktion der Abstrakte einer Orgel. Am letzten Tag erlernen die Kinder eine einfache, pentatonische Improvisation auf der Orgel und erhalten ihren Orgelführerschein. Zum Abschluss waren im Rahmen dieses Projekts alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern zum Orgelkinderkonzert „Die Kirschin Elfriede“ von Christiane Michel-Ostertun in die Kirche eingeladen, das eindrucksvoll mit großen Bildern an einer Leinwand aufgeführt wurde und die Orgel in all ihren Farben erklingen ließ. Mit einem Mandala erinnern sich die Kinder auch zu Hause noch an die Königin der Instrumente und dürfen ihren Orgelführerschein zu den Orgelmatineen und Konzerten mitbringen.

Franziska Classen

CANDLELIGHT-MESSE MIT DEM FRAUENKAMMERCHOR AM 23. MÄRZ

Es erklang berührende Musik aus unterschiedlichen Epochen, so zum Beispiel „As long as I have music“ von Don Besig, „Sing to bring us together“ von Jim Papoulis, aber auch klassische Werke wie „Hebe deine Augen auf“ und „O Beata et benedicta“ von Felix Mendelssohn. Die Kirche ist im Rahmen dieses Konzepts nur mit Kerzen beleuchtet und lässt so in eine besonders besinnliche Atmosphäre eintauchen. Die Besucher sind bei verschiedenen Gemeindeliedern zum Mitsingen eingeladen, während der Chor dazu festliche Überstimmen singt.

Franziska Classen

MUSICAL „ES IST VOLLBRACHT“ LÄSST IN PASSIONSGESCHEHEN EINTAUCHEN

Das Musical „Es ist vollbracht“ wurde am Sonntag, den 13. April innerhalb der Kinderkirche aufgeführt. Dazu gab es noch eine Aktion zum Basteln, bei der alle Kinder einen Palmwedel basteln durften. Das Musical handelt von der Passions- und Ostergeschichte, das Publikum darf dementsprechend mitjubeln, als Jesus in Jerusalem einzieht und mit ihm beten und am Berg Gethsemane wachen. Der Kinderchor St. Katharina spielte und sang die Geschichte, teilweise wurde auch getrommelt und die Kinder hatten eigens für die Aufführung im Rahmen der Proben ein Bühnenbild vorbereitet. Die Soli wurden eindrucksvoll von einigen Kindern gesungen, am Ende entstand eine schöne Gemeinschaftsleistung der rund zwanzig Kinder. Die Technik steuerte David Schilling und auch eine farblich passende Beleuchtung zu den unterschiedlichen Szenen.

Franziska Classen

3. Fortbildungen

PRAXISTAG KIRCHENMUSIK „WEIHNACHTEN“

- Wann:** Samstag, 22. November 2025 von 10.00 - 15.00 Uhr
Wo: Forum St. Pankratius, Hohler Weg 44, 58636 Iserlohn
Wer: DKM Barbara Grundhoff, DKM Tobias Leschke, DKM Stephan Wenzel, DKM Dr. Christian Vorbeck
Was: Orgel, Chor, Gregorianik und Liturgiegesang zu Weihnachten
Zielgruppe: Alle Interessierten
Kosten: Für ein individuelles Mittagessen
Kurs-Nr.: „Weihnachten“
Anmeldung: bis zum 07.11.2025 über:
klangraum-kirche.de > **Service** > **Formulare** > **Anmeldung Fortbildungen**
Weiter Informationen gibt es bei DKM Dr. Christian Vorbeck über
vorbeck@katholisch-in-witten.de



DIÖZESANER LEHRGANG KINDERCHORLEITUNG 2025/2026

Es wird wieder der große Lehrgang Kinderchorleitung angeboten.

Termine

- und Orte:** jeweils 10.00 - 17.00 Uhr
- Sa, 13.09.2025 - Schwerte (Kath. Akademie)
 - Sa, 11.10.2025 - Schwerte (Kath. Akademie)
 - Sa, 15.11.2025 - Paderborn (Haus Maria Immaculata)
 - Sa, 31.01.2026 - Dortmund (Kommende)
 - Sa, 28.02.2026 - Paderborn (Haus Maria Immaculata)
 - Sa, 25.04.2026 - Dortmund (Kommende)
 - Sa, 30.05.2026 - Paderborn (Haus Maria Immaculata)

Kosten: 250 Euro

Kurs-Nr.: „Kinderchorleitung 25/26“

Anmeldung: bis zum 31.07.2025 über:
klangraum-kirche.de > **Service** > **Formulare** > **Anmeldung Fortbildungen**



© Melinda Nagy / Shutterstock.com

D-AUSBILDUNG POPULARMUSIK

Das Erzbistum Paderborn bietet 2025 erstmals eine popularmusikalische D-Ausbildung an. Von September 2025 bis Juni 2026 beschäftigen sich die Teilnehmenden mit Pop, Rock, Gospel und Worship. Der Unterricht findet einmal im Monat in Paderborn statt.

BASISMODUL

- Liturgik
- Literaturüberblick, Urheberrecht
- Gehörbildung, Rhythmik, Stilkunde, Musiktheorie
- Tontechnik
- Stimmbildung

MODUL BANDLEITUNG

- Instrumentenkunde
- Arrangement
- Probenmethodik
- Harmonieinstrument (Klavier oder Gitarre)

Unterricht im Harmonieinstrument während der D-Ausbildung wird empfohlen.

WANN: Aufnahmeprüfung am **06.09.2025**

- Vortrag eines selbst ausgewählten Songs am Instrument deiner Wahl
- Vortrag einer Liedbegleitung (Harmonieinstrument + Gesang)
- Vom-Blatt spielen oder singen einer einfachen Phrase
- kurzes Kennlerngespräch

Zentrale Unterrichtseinheiten:

Samstags jeweils von 10.00 - 16.00 Uhr
 20.09.2025; 18.10.2025; 15.11.2025;
 17.01.2026; 28.02.2026; 28.03.2026;
 25.04.2026; 23.05.2026

Prüfungen: 06.06.2026 + 20.06.2026

WO: Paderborn

KOSTEN: 25 Euro monatlich

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.klangraum-kirche.de > *Ausbildung* > *D-Ausbildung POP*



FORTBILDUNG ORGELLITERATURSPIEL

- Wann:** Sonntag, 14. September 2025, 15.30 - 17.30 Uhr
Wo: Kirche St. Katharina Unna
Thema: Die Fortbildung richtet sich an nebenberufliche Organistinnen und Organisten, die an selbst gewählten Literaturstücken arbeiten können (bitte die Stücke vorher angeben). Daneben wird zu verschiedenen liturgischen Anlässen passende Orgelliteratur vorgestellt und eine Repertoireliste mit einfach realisierbarer, aber wirkungsvoller Literatur für den Gottesdienst vorgestellt.
Leitung: Franziska Classen
Anmeldung: per E-Mail an franziska.classen@kirche-unna.de
Kosten: keine

KIRCHLICHE KOMPOSITION 2025: GEISTLICHE GESÄNGE FÜR TENOR UND ORGEL

Kirchliche Komposition richtet sich an Absolventen des C-Kurses oder anderweitig in Musiktheorie geschulte Personen mit Interesse an zeitgenössischer Musik und (Weiter-)Entwicklung kompositorischer Fähigkeiten.

Termine

Online-Gruppentermine: Montag 01.9., 06.10., 03.11., 01.12.25, jeweils 17.00 - 18.00 Uhr
 In Absprache mit den Teilnehmern kann ein zusätzlicher Präsenztermin angeboten werden sowie die Möglichkeit für individuelles Feedback.

Ziele des Seminars

Im Rahmen der Fortbildung sollen die Teilnehmenden eine Komposition für Tenor plus Orgel über einen geistlichen Text in einer modernen Musiksprache entwickeln. Die Stücke sollen mit Blick auf den liturgischen Einsatz und mit mittlerem Schwierigkeitsgrad komponiert sein. Gelungene Ergebnisse werden im Rahmen der Konzertsreihe „neuer geist. neue musik“ 2026 in Hagen aufgeführt.

Arbeitsweise

Im Fokus steht die konsequente Weiterentwicklung von Ideen und Klangvorstellungen der Teilnehmenden im Rahmen der Sitzungen. Im Seminar werden dazu anhand von Literaturbeispielen vor allem der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts Beispiele und Techniken gezeigt, die als Keimzelle für eigene Ideen dienen können. Die Skizzen der Teilnehmenden werden in den Sitzungen besprochen. Das eigentliche Komponieren erfolgt zwischen den Sitzungen.

Leitung

Michael Schultheis

Anmeldung/Infos

per Mail an Michael Schultheis, phaos@web.de

ORGELFAHRT IM RAHMEN DER 3. INTERNATIONALEN ORGELWOCHE

- Wann:** Samstag, 4. Oktober 2025, 9.30 Uhr - 17.00 Uhr
Wo: Orgelfahrt ab Hamm nach Rumbeck, Kloster Oelinghausen und Rhynern
Thema: Orgel-Historie und 30 Minuten Orgelmusik mit Sebastian Freitag (Dresden)
Anmeldung: bis zum 12.09.2025 über: kirchenmusik@erzbistum-paderborn.de
Kosten: 15 €

4. Orgel

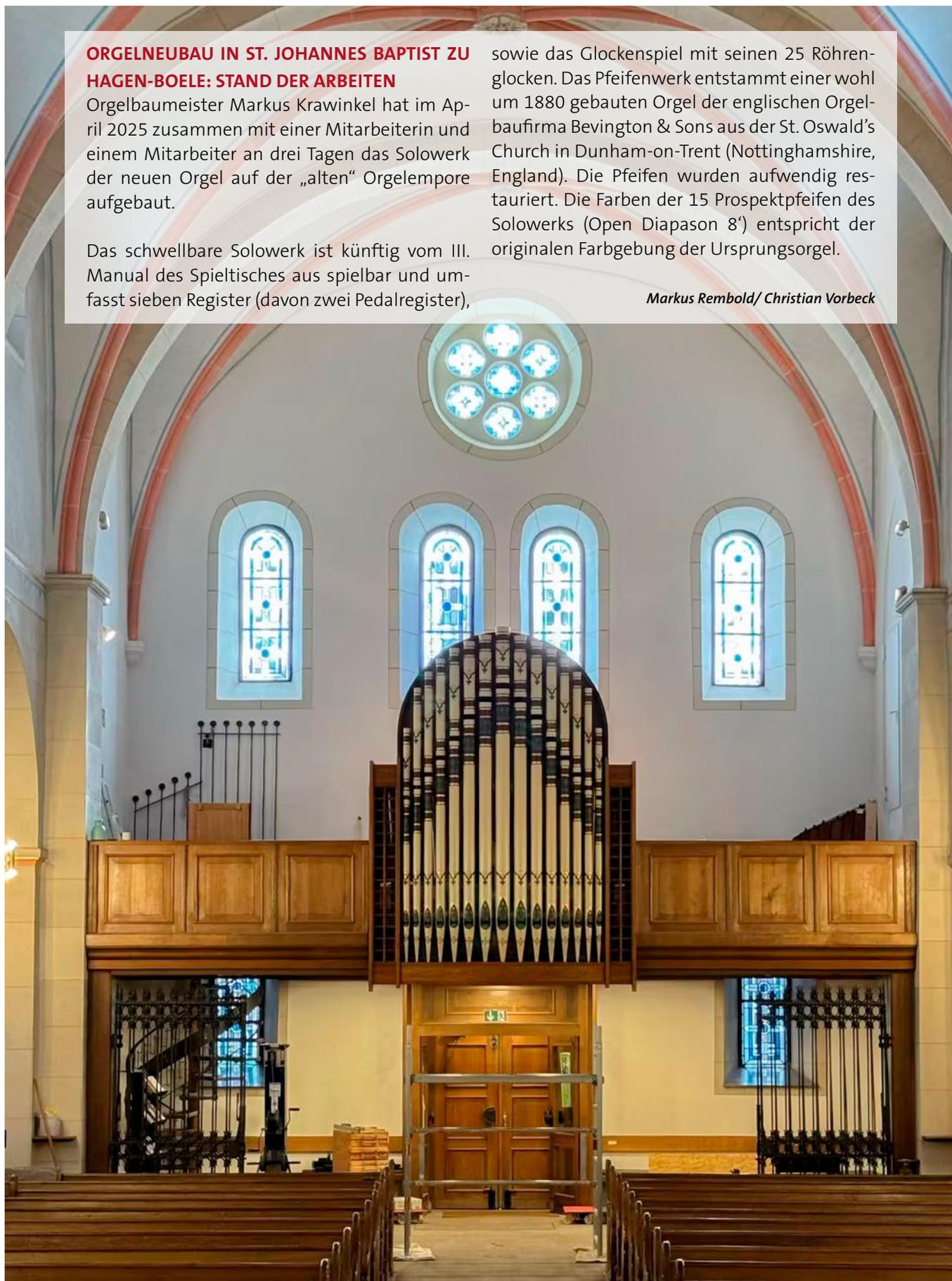
ORGELNEUBAU IN ST. JOHANNES BAPTIST ZU HAGEN-BOELE: STAND DER ARBEITEN

Orgelbaumeister Markus Krawinkel hat im April 2025 zusammen mit einer Mitarbeiterin und einem Mitarbeiter an drei Tagen das Solowerk der neuen Orgel auf der „alten“ Orgelempore aufgebaut.

Das schwellbare Solowerk ist künftig vom III. Manual des Spieltisches aus spielbar und umfasst sieben Register (davon zwei Pedalregister),

sowie das Glockenspiel mit seinen 25 Röhrenglocken. Das Pfeifenwerk entstammt einer wohl um 1880 gebauten Orgel der englischen Orgelbaufirma Bevington & Sons aus der St. Oswald's Church in Dunham-on-Trent (Nottinghamshire, England). Die Pfeifen wurden aufwendig restauriert. Die Farben der 15 Prospektpfeifen des Solowerks (Open Diapason 8') entspricht der originalen Farbgebung der Ursprungsorgel.

Markus Rembold/ Christian Vorbeck



5. Rezension



Musterseite © jubilate-verlag.com

GERHARD WEINBERGER (*1948): SCHUTZENGELOSSE

für Sopransolo, Chor, Saxophon, Kontrabass, Tambourin und Orgel

Jubilate-Verlag RM 832

Partitur und Orgelstimme: 16,80 €

Chorpartitur: 4,60 € (Staffelpreise)

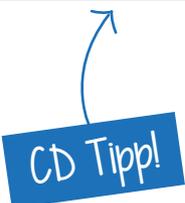
Instrumentalsatz: 5,70 €



Die „Schutzengelmesse“ von Gerhard Weinberger, der neben seiner jahrzehntelangen Tätigkeit als Konzertorganist und Hochschullehrer auch als Herausgeber und Komponist tätig ist, ergänzt die Vertonung der Texte des Messordinariums in deutscher Sprache um ein instrumentales Zwischenspiel zum Halleluja, einen Dialog zwischen Solo-Sopran und Saxophon zur Gabenbereitung und einer „Deo gratias“-Akklamation am Schluss.

Der meist vierstimmige Chorpart ist auch für Laienchöre recht gut machbar, hat aber dennoch durch interessante klangliche Verbindungen und abwechslungsreiche Besetzungen einige Überraschungen (wie z. B. Sprechelemente) parat. Die Klangsprache ist musikalisch tonal, frisch und unkonventionell, sie verbindet harmonische Elemente des Jazz und Swing-Rhythmen mit anspruchsvoller, zugreifender Orgelbegleitung und einer originellen instrumentalen Besetzung. Der Solosopran sollte über eine gute und sichere Höhe verfügen und nicht vor einem c⁴ bange sein, dann ist eine grandiose Wirkung garantiert. Wer eine noch unbekanntere, aber schwungvolle Messe mit eher unüblicher Besetzung sucht, wird hier fündig werden und ein Werk finden, das festgesetzte Genre Grenzen ohne Anbiederungen mit Leichtigkeit überwindet und an dem alle Ausführenden und auch das Publikum Freude haben werden.

Johannes Krutmann



MICHAEL SCHULTHEIS - VERWANDELTE NACHT

und weitere Werke

Bach-Chor Hagen

Leitung: Christopher Brauckmann

Violine: Maria Suwelack, Orgel: Michael Schultheis

Aufnahme aus der Liebfrauenkirche Hamm

Aufnahme und Schnitt: Stefan Schmidt

Redaktion und Konzept: Dominik Susteck

Gestaltung: Marc Schniedermeier

Weitere Informationen und Bezug: www.klangraum-kirche.de

oder: <https://shop.erzbistum-paderborn.de/>

6. Konzerttermine

Aus Gründen der Übersicht werden als Einzelveranstaltungen nur Konzerte aufgenommen.
Musikalisch gestaltete Gottesdienste und Orgelmessen finden sich zudem im Internet unter:
www.klangraum-kirche.de

Geistliche Musik im Erzbistum Paderborn

Hoher Dom

www.paderbornerdommusik.de

■ **Jeden Samstag um 12.00 Uhr**
Angelusmatinée

■ **Donnerstag, 31. Juli 2025, 18.00 Uhr**
Liborikonzert
Orgel: Tobias Aehlig

■ **Freitag, 29. August 2025, 19.30 Uhr**
Orgelkonzert „Rising Stars“

■ **Freitag, 10. Oktober 2025, 19.30 Uhr**
Konzert

Mahler: Kindertotenlieder
Brahms: Vier ernste Gesänge
Bassbariton: Patrick Cellnik
Orgel: Tobias Aehlig

■ **Freitag, 19. Dezember 2025, 19.30 Uhr**
Großes Weihnachtskonzert

Solistinnen und Solisten
Mädchenkantorei am Paderborner Dom
Herrenstimmen des Domchores
Barockorchester L'ARCO
Leitung: Patrick Cellnik

■ **Mittwoch, 31. Dezember 2025, 22.30 Uhr**
Silvester-Orgelkonzert

IMAD- Internationale Musiktage am Dom (vom 12. - 26. September 2025)

■ **Freitag, 12. September 2025, 19.30 Uhr**
Eröffnungsveranstaltung Stabat Mater
Ouvertüre: (Marianisch)
Rossini: Stabat Mater
Mascagni: Ostergesang

■ **Samstag, 13. September 2025, 19.00 Uhr**
Lange Nacht der Kirchen, Wandelkonzerte in den Paderborner Innenstadtkirchen
inkl. Jesuitendramen im Museum
visueller Kalvarienberg
Historia: Calderon
Frauenchor PB/ Zwischentöne

■ **Sonntag, 14. September 2025**
Oratorienkonzert der Abdinghofkantorei
in der Abdinghofkirche

■ **Dienstag, 16. September 2025, 19.30 Uhr**
„Data Organica-Shifting Personas“
für Stimme, Orgel, Live-Elektronik und Live-Video
Orgel: Franz Danksagmüller
Stimme: Merlind Constanze Pohl

■ **Freitag, 19. September 2025, 19.30 Uhr**
Voces 8

■ **Samstag, 20. September 2025, 16.30 Uhr und 19.30 Uhr**
Performance im Diözesanmuseum
Aufbauchor der Mädchenkantorei
Franziska Baumann
Claudia Brieske

■ **Samstag, 20. September 2025, 19.00 Uhr**
Orgelkonzert „Das wohltemperierte Clavier“
in der Kirche St. Georg
Orgel: Tobias Aehlig

weiter gehts auf der nächsten Seite

IMAD- Internationale Musiktage am Dom (vom 12. - 26. September 2025)

■ **Sonntag, 21. September 2025, 16.30 Uhr**

Marienvesper

Arno Paduch Dirigent
 Jürgen Banholzer Orgel Cembalo
 Petra Burmann Laute
 Susanne Peuker Laute
 Yamato Hasumi Laute
 Olaf Reimers Barockvioloncello
 Antje Plieg-Oemig Viola
 Drei Kathedralknabenchöre: Capella Ludgeriana
 Münster, Essener Domsingknaben,
 Paderborner Domchor, Johann Rosenmüller
 Ensemble

■ **Sonntag, 21. September 2025, 19.30 Uhr**

Performance im Diözesanmuseum

Aufbauchor der Mädchenkantorei
 Franziska Baumann
 Claudia Brieske

■ **Montag, 22. September 2025, 19.30 Uhr**

Theatrum sacrum im Deelenhaus
 Monika Drasch

■ **Dienstag, 23. September 2025, 19.30 Uhr**

Vono Vokalmusik aus Schweden
 Lone Larsson

■ **Mittwoch, 24. September 2025, 19.30 Uhr**

Orlando di Lasso: Lacrime di San Pietro
Die Bußtränen des hl. Petrus
 Licht Theatralik
 WDR Rundfunkchor
 Solisten
 Leitung: Thomas Berning
 Licht Theatralik

■ **Freitag, 26. September 2025, 19.30 Uhr**

Abschlusskonzert

Felix M. Bartholdy: Elias
 Sopran: Sophie Klußmann
 Alt: Bettina Ranch
 Tenor: Ilker Arcayüprek

Dekanat Paderborn

St. Johannes Baptist, Wewer

Orgelzyklus im Herbst

■ **Sonntag, 12. Oktober 2025, 16.00 Uhr**

1. Orgelkonzert
 Manuela Meyer, Sopran, DKM Martin Geiselhart, Paderborn

■ **Sonntag, 19. Oktober 2025, 16.00 Uhr**

2. Orgelkonzert
 Daniel Tappe, Lippstadt

■ **Sonntag, 26. Oktober 2025, 16.00 Uhr**

3. Orgelkonzert
 DKM Dr. Jürgen Seufert, Olpe spielt Werke von Johann
 Sebastian Bach, Johann Ludwig Krebs, Carl Czerny,
 Wolfgang Amadeus Mozart und Felix Mendelssohn-Bartholdy

St. Martin, Bad Lippspringe

Klangfarben (1)25

■ **Sonntag, 13. Juli 2025, 17.00 Uhr**

3. Konzert OrgelPLUS

■ **Sonntag, 10. August 2025, 17.00 Uhr**

4. Konzert OrgelVIERHÄNDIG

Dekanat Bielefeld-Lippe

St. Jodokus, Bielefeld

■ Samstag, 5. Juli 2025, 19.00 Uhr

Orgelkonzert

Helmut Schröder (Hagen) spielt Werke von Louis Marchand, Johannes Brahms, Johann Sebastian Bach, Josef Rheinberger und Gerard Bunk

Eintritt 8,-/5,- €

■ Sonntag, 28. September 2025, 16.00 Uhr

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Messe in h-Moll, BWV 232

Sopran: Hanna Herfurtner; Alt: Britta Schwarz

Tenor: Jan Kobow; Bass: Steven Klose

Batzdorfer Hofkapelle auf historischen Instrumenten

Kammerchor St. Jodokus

Leitung: Georg Gusia

Eintritt 18,-/12,- €

■ Dienstag, 30. September 2025, 20.00 Uhr

Orgelkonzert

Johann Sebastian Bach (1685-1750) – Präludium und Fuge e-Moll, BWV 548

Johannes Brahms (1833-1897) – Herzlich tut mich verlangen nach einem selgen End

Franz Liszt (1811-1886) – Variationen über den Basso continuo des ersten Satzes der Kantate 12

und des Crucifixus aus der h-Moll Messe von Johann Sebastian Bach

Max Reger (1873-1916) – Phantasie und Fuge über den Namen BACH op. 46

Orgel: Georg Gusia

Im Anschluss weitere Orgelmusik bis 23.59 Uhr, Schlüsselabgabe um Mitternacht

Eintritt frei

Liebfrauenkirche, Bielefeld

■ Sonntag, 6. Juli 2025, 17.00 Uhr

Orgelkonzert mit zwei Orgeln

Lea Marie und Adam Lenart (Bielefeld)

■ Freitag, 15. August 2025, 19.00 Uhr

Orgelkonzert mit Alessandro Bianchi (Cantù, Italien)

■ Sonntag, 21. September 2025, 17.00 Uhr

Konzert mit Violine und Orgel

Violine: Veronika Borkowski (Verl)

Orgel: Adam Lenart (Bielefeld)

■ Sonntag, 26. Oktober 2025, 17.00 Uhr

Orgelkonzert mit Rudolf Innig (Bielefeld)

■ Sonntag, 23. November 2025, 17.00 Uhr

Orgelkonzert mit Prof. Gerhard Weinberger (München)

Dekanat Dortmund

St. Urbanus

Orgelsommer Huckarde

- **Sonntag, 22. Juni 2025, 17.00 Uhr**
Orgelkonzert mit Wilfried Gerds
- **Sonntag, 20. Juli 2025, 17.00 Uhr**
Orgelkonzert mit Prof. Dr. Paul Thissen (Bielefeld)
- **Sonntag, 17. August 2025, 17.00 Uhr**
Orgelkonzert mit Kathrin Borda (Hamm)
- **Sonntag, 7. September 2025, 17.00 Uhr**
Orgelkonzert mit Andreas Meisner (Altenberg)

St. Clemens

Orgelinspiration Hombruch

Erste Konzertreihe an der neuen, translozierten und reorganisierten Klais-Organ

- **Sonntag, 22. Juni 2025, 17.00 Uhr**
Orgelkonzert mit Victor Antonio Agura
- **Sonntag, 28. September 2025, 17.00 Uhr**
Orgelkonzert mit Prof. Vincent Dubois (Paris)
- **Sonntag, 16. Oktober 2025, 17.00 Uhr**
Orgelkonzert mit Prof. Wolfgang Seifen (Berlin)
- **Sonntag, 23. November 2025, 17.00 Uhr**
Orgelkonzert mit Prof. Thierry Mechler (Köln)

St. Ewaldi, Aplerbeck

- **Sonntag, 14. September 2025, 16.00 Uhr**
Geistliche Musik am Sonntag mit dem Ev. Posaunenchor Aplerbeck
- **Samstag, 27. September 2025, 19.00 Uhr**
Abendkonzert mit Chornecton
- **Sonntag, 26. Oktober 2025, 15.30 Uhr**
Nachmittagskonzert am Sonntag mit dem Bochumer Zither Orchester

- **Samstag, 8. November 2025, 19.00 Uhr**
Abendkonzert – „The Sound of Shalom“ – 80 Jahre Kriegsende 1945-2025)
Viola: Semjon Kalinowsky
Orgel: Prof. Torsten Laus
- **Sonntag, 30. November 2025, 16.00 Uhr**
Traditionelles Adventskonzert am 1. Adventssonntag mit allen kirchenmusikalischen Gruppen im Pastoralen Raum St. Ewaldi
- **Sonntag, 7. Dezember 2025, 16.00 Uhr**
Orgelkonzert mit dem Basilikaorganist aus Kevelaer Elmar Lehnen
- **Samstag, 20. Dezember 2025, 19.00 Uhr**
Geistliche Musik vor Weihnachten - #SaitenUndMehr - Musik für Zither, Akkordeon und Gitarre

St. Johannes Baptist, Propsteikirche

Orgelsommer

- **Freitag, 11. Juli 2025, 19.30 Uhr**
Orgelkonzert mit Ansgar Wallenhorst (Ratingen)
- **Freitag, 18. Juli 2025, 19.30 Uhr**
Chor- und Orgelkonzert
Ensemble Goldmund, (Berlin)
Orgel und Leitung: Patrick Orlich
- **Freitag, 25. Juli 2025, 19.30 Uhr**
Orgelkonzert mit Léon Berben (Köln)
- **Freitag, 1. August 2025, 19.30 Uhr**
Orgelkonzert mit Hyo-Jong Kim (Seoul)
- **Freitag, 8. August 2025, 19.30 Uhr**
Orgelkonzert mit Eva-Maria Mombrei (Nauort)
- **Freitag, 15. August 2025, 19.30 Uhr**
Sopran- und Orgelkonzert
Emanuela Ducornez (Dunkerque)
Simon Daubhäußer (Dortmund)
- **Freitag, 22. August 2025, 19.30 Uhr**
Chor- und Orgelkonzert
Gesualdo Ensemble, NRW
Simon Daubhäußer (Dortmund)

Dekanat Emschertal

Orgelwoche anlässlich des 20. Jubiläums der Eisenbarth-Orgel in St. Lambertus, Castrop-Rauxel

■ **Sonntag, 7. September 2025, 17.00 Uhr**
Eröffnungskonzert „Festliche Orgelmusik für vier Hände, vier Füße und zwei Orgeln“ mit Werken von Bach, Händel, Mozart, Elgar und Improvisationen
Prof. Christopher Brauckmann und DKM Dr. Christian Vorbeck

■ **Freitag, 12. September 2025, 17.00 Uhr**
Konzert zu dritt
Sopran: Astrid Gerdsman
Querflöte: Martin Terwei
Orgel: Michael Baumhöver

■ **Sonntag, 14. September 2025, 17.00 Uhr**
Konzert für Bläser und Orgel
Bläsergruppe „Blechklang“ und Michael Baumhöver, Orgel

■ **Sonntag, 16. November 2025**
(auch in St. Lambertus, Castrop-Rauxel), 17.00 Uhr
Chorkonzert mit dem Chor St. Elisabeth Castrop-Rauxel
Leitung: Annette Drengk

St. Bonifatius, Herne

■ **Donnerstag, 1. Januar 2026, 15.00 Uhr**
Neujahrskonzert mit Improvisation von Symphonischen Variationen über ein Thema aus der Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber (1786-1826) zum 200. Todesjahr und Improvisationen über andere Themen aus der Popmusik
Orgel: DKM Markus Breker

Dekanat Hagen-Witten

St. Marien, Witten

■ **Sonntag, 14. September 2025, 16.00 Uhr**
„Faszination Bearbeitung“ - bekannte Werke der Klassik von Debussy, Chopin, Wagner u.a. auf der Orgel
Orgel: Jürgen Sonnentheil (Cuxhaven)

St. Elisabeth, Hagen

■ **Samstag, 27. September 2025, 19.00 Uhr**
Chorkonzert mit Werken von Schütz, Grieg u.a.
Bachchor Gütersloh
Leitung: Siegmund Bothmann

St. Marien, Witten

■ **Sonntag, 9. November 2025, 17.00 Uhr**
„Can you see the light?“ - Orgel und Licht
Orgel: Dominik Susteck; Elektronik: Tobias Hagedorn

■ **Freitag, 26. Dezember 2025, 16.00 Uhr**
„Puer natus est“ - Weihnachtsmusik von Johann Sebastian Bach, für Chor, Orchester und Orgel (Kantate BWV 151 u.a.)
Leitung: Christian Vorbeck

St. Elisabeth, Herdecke-Ende

■ **Von September 2025 bis März 2026**
jeden 1. Sonntag im Monat um 16.30 Uhr
Konzertreihe „WaldGold“



Dekanat Hellweg

Liebfrauenkirche, Hamm

3. Internationale Orgelwoche

- **Dienstag, 23. September 2025, 19.00 Uhr**
Orgelkonzert in Hamm mit Guy Bovet
- **Mittwoch, 24. September 2025, 12.00 Uhr**
Mittagskonzert in Hamm mit Wolfgang Kogert
- **Samstag, 27. September 2025, 19.00 – 22.00 Uhr**
Orgelnacht in Hamm mit Natalia Sander,
Mona Hartmann und Maria Mokhova

- **Sonntag, 26. Oktober 2025, 16.00 Uhr**
Uraufführung - Nova ex antiques II
Werke von Michael Schultheis, Daniel Beilschmidt,
Eloain Lovi Hübner, Sarah Proske, Martin Sturm und
Oxana Omelchuk
- **Samstag, 22. November 2025, 17.00 Uhr**
Gerhard Weinberger: Schutzengelmesse
für Sopran, Saxophon, Tambourin,
Kontrabass, Chor und Orgel
Sopran: Meike Leluschko (Detmold)
An der Goll-Orgel: Gerhard Weinberger (München)
Liebfrauenkantorei Hamm
Leitung: Johannes Krutmann

St. Patrokli Dom, Soest

- **Freitag, 4. Juli 2025, 19.00 Uhr**
Orgelkonzert
Werke von Bach, Sibelius, Grieg, Kagl u.a.
Stefan Kagl (München)
- **Freitag, 5. September 2025, 19.00 Uhr**
Orgelkonzert
Ilpo Laspas (Helsinki)
- **Freitag, 3. Oktober 2025, 19.00 Uhr**
Orgel & Sopran
Werke von Fauré, Vierne und Karg-Elert
Sopran: Carine Tinney (Straubing)
Orgel: Martin Gregorius (Straubing)
- **Samstag, 1. November 2025, 19.00 Uhr**
Orgelkonzert
Werke von Franck, Duruflé, Messiaen &
Improvisationen
Stefan Madrzak (Soest)
- **Sonntag, 23. November 2025, 11.00 Uhr**
Messe D-Dur von Otto Nicolai
Solisten, Orchester, St. Patrokli-Domchor
Leitung: Stefan Madrzak

ORGEL um ELF

- **Jeden dritten Samstag um 11.00 Uhr**
30 min. Musik & Orgelführung mit
Stefan Madrzak & Gästen

Dekanat Herford-Minden

Dom zu Minden

- **Dienstags, 9. September, 14. Oktober, 11. November, 9. Dezember 2025 – jeweils 19.00 Uhr**

Reihe „2 Hours Of Faith“

Pastor Christian Bünnigmann

Christine Wagner - Gesang

Veronika Bejnarowicz - Violine

Peter Wagner - Orgel / Klavier

- **Sonntags, 14. September, 19. Oktober, 16. November 2025 - jeweils 11.30 Uhr**

Reihe „Cantate Domino“

Christine Wagner - Sopran

Peter Wagner - Orgel

- **Sonntag, 21. September 2025, 16.00 Uhr**

Chor- und Orgelkonzert

Propsteichor Hannover

Prof. Wladimir Matesic (Domorganist in Bologna)

Leitung: Francesco Bernasconi

- **Sonntag, 30. November 2025, 16.00 Uhr**

Konzert zum 1. Advent

Christine Wagner - Sopran

Solistenensemble am Dom

Vladislav Lawrik - Trompete

Streicherensemble der Philharmonia Frankfurt

Peter Wagner - Orgel

- **Donnerstag, 11. Dezember 2025, 19.00 Uhr**

Konzert zum 3. Advent

Heeresmusikkorps Hannover

Leitung: Oberstleutnant Martin Wehn

Alle weiteren konzertanten Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dvm-events Minden, Connecting Centuries Minden und HMK Hannover siehe unter: www.dom-minden.de und www.klangraum-kirche.de

Dekanat Hochsauerland-West

Liebfrauenkirche, Arnsberg

- **Mittwoch, 17. Dezember 2025, 19.00 Uhr**

Musik und Wort zu Advent und Weihnachten:

„O sapientia - O Weisheit“

Forum Vocale Arnsberg

Leitung und Orgel: Angelika Ritt-Appelhans

Kloster Rumbeck

- **Sonntag, 5. Oktober 2025, 17.00 Uhr**

325 Jahre Klausing-Orgel

Orgel, Thomas Niemand

St. Johannes Evangelist, Sundern

Sunderner Orgelherbst

- **Montag, 27. Oktober 2025, 19.00 Uhr**

Orgel- und Vokalkonzert

Kirchenchor St. Johannes Sundern & Chorgemeinschaft St. Martinus Hellefeld

Leitung: Rüdiger Alkert

Orgel: Angelika Ritt-Appelhans

- **Montag, 3. November 2025, 19.00 Uhr**

Orgelkonzert

László Attila Almásy (Budapest)

- **Montag, 10. November 2025, 19.00 Uhr**

3. Orgelbühnenkonzert

„Unerhört, wir pfeifen drauf ...“

Orgel: Paul Lammers (Kevelaer)

E-Gitarre: Levin Ripkens

Kloster Brunnen

■ **Samstag, 6. September 2025, 17.00 Uhr**

Orgelnacht

Orgel: Léon Berben, Jürgen Banholzer,
Wolfgang Blome
Dulcimer: Margit Übellacker

■ **Sonntag, 7. Dezember 2025, 17.00 Uhr**

Vorweihnachtliches Konzert

Kammerorchester des HSK
Leitung: Marcos Kopf
Orgel: Wolfgang Blome

St. Johannes Baptist, Neheim

Orgelmusik zur Marktzeit im Advent

■ **Samstags 12.00 Uhr (30. November, 7. Dezember, 14. Dezember, 21. Dezember)**

Orgel: DKM Benjamin Sutorius und Gäste

■ **Freitag, 19. Dezember 2025, N.N. Uhr**

Weihnachtskonzert

Der Neue Chor Neheim
Leitung: Hartwig Diehl
Orgel: DKM Benjamin Sutorius

Dekanat Höxter

St. Johannes Baptist, Borgentreich

■ **Sonntag, 26. Oktober 2025, 16.00 Uhr**

Orgelkonzert

Wolfgang Zerer, Hamburg

St. Jakobus d.Ä., Marienmünster

■ **Samstag, 26. Juli 2025, 19.30 Uhr**

Die Bach Nacht 2025

Orgel: Sven-Ingvaart Mikkelsen, Kopenhagen, u.a.

■ **Freitag, 10. Oktober 2025, 19.00 Uhr**

Georg Muffat: Apparatus musico-organisticus (2. Teil)

Orgel: Hans Christoph Becker-Foss, Hameln

■ **Donnerstag 25. und**

Freitag 26. Dezember 2025, 15.00 Uhr

Festliche Chor- und Instrumentalmusik zu Weihnachten

Orgel: Friedhelm Flamme, Dassel

St. Stephanus und Vitus, Corvey

■ **Sonntag, 13. Juli 2025, 17.00 Uhr**

Orgelvesper im Klostersommer

Orgel: Dr. Pieter Dirksen, NL
Gregorianik Schola Marienmünster und Corvey

■ **Sonntag, 10. August 2025, 17.00 Uhr**

Orgelvesper zu Ehren des Hl. Laurentius

Orgel: Hans Hermann Jansen, Marienmünster
Gregorianik Schola Marienmünster und Corvey

■ **Freitag, 29. August 2025, 21.00 Uhr**

BLUE CHURCH - Vom Frieden

Duo Sonarium, Hamburg

■ **Freitag, 26. September 2025, 21.00 Uhr**

BLUE CHURCH - Von den Engeln

Vokalensemble Col Voc

■ **Freitag, 3. Oktober 2025, 17.00 Uhr**

Feierliche Vesper zum Tag der Deutschen Einheit
Vereinigte Chöre OWL

■ **Samstag, 11. Oktober 2025, 18.00 Uhr**

Georg Muffat: Apparatus musico-organisticus (1. Teil)

Orgel: Hans Christoph Becker-Foss, Hameln

■ **Freitag, 24. Oktober 2025, 20.00 Uhr**

BLUE CHURCH - Vom himmlischen Jerusalem
Gregorianik Schola Marienmünster und Corvey
u.a.

St. Marien, Warburg-Altstadt

25 Jahre Sandtner-Orgel

■ **Sonntag, 28. September 2025, 17.00 Uhr**

Orgelkonzert

Orgel: Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz, Ingelheim

■ **Sonntag, 12. Oktober 2025, 17.00 Uhr**

Orgelkonzert

Orgel: Johannes Grötzner, Würzburg

■ **Sonntag, 26. Oktober 2025, 17.00 Uhr**

Kasseler Barockensemble

■ **Sonntag, 9. November 2025, 17.00 Uhr**

Paderborner Domchor

Dekanat Lippstadt-Rüthen

St. Laurentius, Erwitte

■ **Samstag, 30. August 2025, 17.00 Uhr**

Orgelvesper plus...Alpenländische Musik

Ausführende: Rahel's Musi

Orgel: Ralf Borghoff

■ **Sonntag, 26. Oktober 2025, 16.30 Uhr**

Orgelvesper

Ralf Borghoff, Erwitte

■ **Sonntag, 23. November 2025, 16.30 Uhr**

Orgelvesper

Olivier Houette, Poitiers (F)

■ **Sonntag, 14. Dezember 2025, 16.30 Uhr**

Mit-mach-Advent

Für alle, die gerne Singen und mit ihrem Instrument mitspielen möchten.

3. Internationale Orgelwoche

■ **Sonntag, 21. September 2025, 16.30 Uhr**

Orgelkonzert

Vincent Dubois, Paris (F)

■ **Montag, 22. September 2025, 12.00 Uhr**

Mittagskonzert

Helga Schauerte-Maubouet, Paris (F)

■ **Sonntag, 21. September 2025, 19.00 Uhr**

Vortrag „Jehan Alain – das gesamte Orgelwerk“

Helga Schauerte-Maubouet, Paris (F)

Ort: Hotel Büker, Am Markt 14, Erwitte

■ **Donnerstag, 25. September 2025, 12.00 Uhr**

Teilnehmerkonzert der 3. Orgelwoche im Erzbistum Paderborn

■ **Sonntag, 28. September 2025, 16.30 Uhr**

Orgelkonzert

Maria-Magdalena Kaczor (PL)

Notendownload:

www.kirchenmusik-hellweg.de



■ **Sonntag, 27. Dezember 2025, 16.30 Uhr**

Weihnachtsvesper

Jugendchor St. Laurentius, Erwitte

Leitung: Ralf Borghoff

St. Johannes, Rüthen

- **Freitag, 29. August 2025, 18.00 Uhr**
Chor- und Orchesterkonzert
W.A. Mozart: Vesperae solennes de confessore
KV 339 und Krönungsmesse KV 317
 Kammerchor Rüthen
 Kammerchor und Chor an St. Nicolai, Lippstadt
 Vokalsolisten
 Orchester "La renaissance"
 Leitung: Harduin Boeven

St. Nicolai, Lippstadt

- **Sonntag, 21. September 2025, 16.00 Uhr**
Konzert um 4
Harduin und Freunde
 Lippstädter Musikerinnen und Musiker
 Orgel: Harduin Boeven
- **Sonntag, 30. November 2025, 16.00 Uhr**
Konzert um 4
Advent in den Bergen
 Waliboer Alphornbläser
 Orgel: Harduin Boeven

St. Elisabeth, Lippstadt

- **Sonntag, 2. November 2025, 18.00 Uhr**
Musik für Alle(r)seelen
 Oboe: Dr. Ulrike Kleine
 Violinen: Johanna und Gabriel Kleine
 Orgel: Harduin Boeven

Dekanat Märkisches Sauerland

St. Vincenz, Menden

- **Freitag, 4. Juli 2025, 19.00 Uhr**
Orgelmusik zu vier Händen
 Orgel: Katrin Höpfe und Christian Rose
- **Sonntag, 6. Juli 2025, 18.00 Uhr**
Chorkonzert mit Sommer- u. Abendliedern
 Kantorei der ev. Hl.-Geist-Gemeinde
 Kirchenchor der kath. St.-Vincenz-Gemeinde
 Leitung: Wakako Yamana und Christian Rose
- **Samstag, 19. Juli 2025, 19.00 Uhr**
Goldmund Vokalensemble, Berlin
 Leitung: Patrick Orlich
- **Freitag, 5. September 2025, 19.00 Uhr**
Musik für Viola, Blockflöten und Orgel
 Viola: Jutta Bednarz
 Blockflöten: Antje Heinemann
 Orgel: Christian Rose
- **Freitag, 19. September 2025, 19.00 Uhr**
Orgelkonzert „Bachwärts - immer unter den Augen des Meisters“
 Orgel: DKM Tobias Leschke
- **Freitag, 3. Oktober 2025, 19.00 Uhr**
Französische Orgelmusik
 Orgel: Christian Rose
- **Freitag, 17. Oktober 2025, 19.00 Uhr**
Orgelkonzert
 Orgel: Paul Kißmer
- **Samstag, 15. November 2025, 17.00 Uhr**
Oratorium „Elias“
 Chöre: St. Aloysius (Iserlohn), St. Blasius (Balve),
 St. Vincenz (Menden)
 Leitung: Tobias Leschke, Maximilian Wolf,
 Christian Rose
- **Freitag, 5. Dezember 2025, 19.00 Uhr**
Musik für Blockflöten und Cembalo
 Blockflöten: Antje Heinemann
 Orgel: Christian Rose

- **Freitag, 19. Dezember 2025, 19.00 Uhr**
Adventliche Abendmusik
mit den Organist*innen aus dem
Pastoralverbund Menden

St. Aloysius, Iserlohn

- **Sonntag, 8. Juni 2025, 19.00 Uhr**
Pfingstkonzert
25 Jahre Iserlohn Brass
Klavier: DKM Tobias Leschke
Leitung: Stefan Beumers
Kirche St. Aloysius, Iserlohn
- **Dienstag, 5. August 2025, 19.30 Uhr**
Sommerklänge I
„Bachblüten“
DKM Tobias Leschke
- **Dienstag, 12. August 2025, 19.30 Uhr**
Sommerklänge II
DKM Benjamin Sutorius
- **Sonntag, 9. November 2025, 17.00 Uhr**
F. Mendelssohn-Bartholdy: „Elias“
Chöre des Pastoralverbundes
Mitglieder der Dortmunder Philharmoniker
- **Freitag, 26. Dezember 2025, 17.00 Uhr**
Weihnachtskonzert
„Weihnachten wie es singt und klingt“
Chöre des Pastoralverbundes
Ensemble Ghiribizzo
Leitung: Tobias Leschke

Heiligste Dreifaltigkeit, Iserlohn

- **Sonntag, 29. Juni 2025, 17.00 Uhr**
„La Vie du Christ“
Kammerchor des PV Iserlohn
Leitung: DKM Tobias Leschke

Forum St. Pankratius, Iserlohn

- **Dienstag, 19. August 2025, 19.30 Uhr**
Sommerklänge III
F. Schubert: Oktett F-Dur, D 72
Ensemble „La Réjouissance“

- **Dienstag, 26. August 2025, 19.30 Uhr**
Sommerklänge IV
Klavier plus Marimba
Duo Miro

- **Sonntag, 14. Dezember 2025, 17.00 Uhr**
Lieder zur Weihnacht
Hanno Kreft & Tobias Leschke

St. Blasius, Balve

Balver Musik-Zeit

- **Sonntag, 27. Juli 2025, 19.00 Uhr**
Musikkreis Langenholthausen
- **Sonntag, 31. August 2025, 19.00 Uhr**
Orgel: Florian Schuster
- **Sonntag, 28. September 2025, 19.00 Uhr**
Orgel: Ann-Helena Schlüter
- **Sonntag, 26. Oktober 2025, 19.00 Uhr**
Orgel: Maximilian Wolf

- **Sonntag, 16. November 2025, 17.00 Uhr**
Oratorium „Elias“
Chöre: St. Aloysius (Iserlohn), St. Blasius (Balve),
St. Vincenz (Menden)
Leitung: Tobias Leschke, Maximilian Wolf,
Christian Rose

St. Bonifatius, Hemer

- **Sonntag, 13. Juli 2025, 19.15 Uhr**
Orgelkonzert
Orgel: Maximilian Wolf
- **Sonntag, 24. August 2025, 19.15 Uhr**
Orgelkonzert
Orgel: Maximilian Wolf
- **Sonntag, 19. Oktober 2025, 19.15 Uhr**
Orgelkonzert
Orgel: Maximilian Wolf

Dekanat Rietberg-Wiedenbrück

St. Clemens, Rheda

- **Freitag, 4. Juli 2025, 19.00 Uhr**
Orgelmusik zu vier Händen
Orgel: Katrin Höppe und Christian Rose

„Orgelmusik zum Feierabend“

- **Freitags jeweils um 18.30 Uhr**
in den Monaten Juni, Juli und August

3. Internationale Orgelwoche

- **Dienstag, 23. September, 12.00 Uhr**
Orgel: Maryam Haiawi
- **Mittwoch, 24. September, 19.00 Uhr**
Orgel: David Briggs
- **Freitag, 26. September, 19.00 Uhr**
Orgel: Martin Sturm
- **Sonntag, 28. September, 19.00 Uhr**
Orgel: Matthias Neumann

- **Dienstag, 21. Oktober, 19.00 Uhr**
„41. Orgelgeburtstag“
Orgel: Harald Gokus

- **Freitag, 5. Dezember, 18.30 Uhr**
„Musikalisch-Literarischer Advent“
Sprecher: Burkhard Schlüter
Orgel: Harald Gokus

- **Freitag, 26. Dezember, 9.30 Uhr**
Pastoralmesse für Soli, Chor,
Orchester und Orgel
Kirchenchor St. Clemens
Orchester „La Rejouissance“
Gesamtleitung Harald Gokus

Dekanat Siegen

St. Joseph, Weidenau

- **an jedem 2. Sonntag im Monat findet**
ab 10.45 Uhr eine Orgelmatinée statt

- **Sonntag, 21. September 2025, 18.00 Uhr**
Konzert mit Saxophon und Orgel
Orgel: Hans-André Stamm
Sopran-Saxophon: Martin Hilner

- **Samstag, 4. Oktober 2025, 20.00 Uhr**
32. Siegener Orgelnacht
mit Organist/innen aus der Region

- **Sonntag, 14. Dezember 2025, 17.00 Uhr**
Chor-und Orchesterkonzert
Camille Saint-Saëns: Oratorio de Noël,
Durante Magnificat
Kammerchor Weidenau
Sopran: Sandra Diehl, Alt: Maarja Purga,
Tenor: Leon Noel Wepner, Bass: Joel Urch
Harfe: Valeska Gleser
Camerata Instrumentale Siegen
Leitung: Helga Maria Lange

Kolumbariumskirche Heilig-Kreuz, Siegen-Weidenau

■ **Sonntag, 24. August 2025, 16.00 Uhr**
„Herzeleid und Sinnsuche“

Meditative kirchenmusikalische Andacht
im Rahmen des Spirituellen Sommers mit
Orgelmusik von J. S. Bach
Orgel: Helga Maria Lange

■ **Sonntag, 2. November 2025, 16.00 Uhr**
„Hoffen wider die Dunkelheit –
vom Dunkel zum Licht“

Meditative kirchenmusikalische Andacht mit
Segnung der Urnenstelen mit Flöte und Orgel
zum „Heiligen Jahr der Hoffnung“
Flöte: Arnim Klüser
Orgel: Helga Maria Lange

Klosterkirche Eremitage, Wilnsdorf

■ **Sonntag, 16. November 2025, 17.00 Uhr**

Konzert mit der Gruppe „Neues Geistliches Lied“ **St. Joseph und Band** (E-Piano, Gitarren, Violine und Schlagzeug):

„Roquiem“ („Rock-Requiem“) von Paul Barker
und andere Stücke und Texte zum Thema Trauer, Trost
und Hoffnung im Heiligen Jahr „Pilger der Hoffnung“
Leitung: Helga Maria Lange



Dekanat Südsauerland

ORGELSOMMER SÜDSAUERLAND 2025

St. Kunibertus, Hünsborn

■ **Sonntag, 22. Juni 2025, 17.00 Uhr**

Werke von Bach, Vivaldi, Liszt, Widor, Oreni
Orgel: Paolo Oreni (Mailand, Italien)

St. Johannes Baptist, Attendorn

■ **Sonntag, 29. Juni 2025, 17.00 Uhr**

Werke von Bach, Liszt, Franck, Brahms, Widor
Orgel: Etienne Walhain (Tournai, Belgien)

St. Severinus, Wenden

■ **Sonntag, 6. Juli 2025, 17.00 Uhr**

Werke von Bach, Buxtehude, Hassler,
Froberger, Clerambault
Orgel: Meinolf Brüser (Berlin/Wenden)

Evangelische Kirche, Grevenbrück

■ **Sonntag, 31. August 2025, 17.00 Uhr**

Werke von Bruhns, Bach, Elgar, Bedard
Orgel: Helga-Maria Lange (Siegen)

Mutterhaus-Kirche, Olpe

■ **Sonntag, 7. September 2025, 17.00 Uhr**

Werke von Bach, Jadassohn, Buxtehude, Rinck,
Frescobaldi, Seufert
Orgel: Dr. Jürgen Seufert (Olpe)

St. Clemens, Drolshagen

■ **Sonntag, 14. September 2025, 17.00 Uhr**

Werke von Widor, Vierne, Tournemire
Orgel: Thomas Grütz (Bergneustadt)
Michael Wurm (Attendorn)
Kammerchor Olpe, Leitung: Dr. Manfred Albus

St. Mariä Empfängnis, Olpe-Dahl

■ **Montag, 27. Oktober 2025, 19.30 Uhr**

Chorkonzert

mit den Regensburger Domspatzen
Leitung: Domkapellmeister Christian Heiß

St. Martinus, Olpe

■ **Donnerstag, 1. Januar 2026, 17.00 Uhr**

Hommage an das **Neujahrskonzert** der Wiener Philharmoniker, Symphonische Orgel Improvisationen über Walzer und Polkas der Strauß-Dynastie
Orgel: Dr. Jürgen Seufert (Olpe)

Dekanat Unna

8. Unnaer Orgeltage, 8. - 29. Juni 2025

Stadtkirche, Unna

■ **Sonntag, 8. Juni 2025, 16.30 Uhr**
Orgelkonzert „Triosonaten von J. S. Bach“
Orgel: Daria Burlak

■ **Sonntag, 22. Juni 2025, 16.30 Uhr**
Orgelkonzert „Orgel und Schlagzeug“
Orgel: Daria Burlak
Schlagzeug: Pavel Beliaev

St. Katharina, Unna

■ **Sonntag, 15. Juni 2025, 16.30 Uhr**
Orgelkonzert „Vom Dunkel ins Licht“
Orgel: Franziska Classen

■ **Sonntag, 29. Juni 2025, 16.30 Uhr**
Ich ruf' zu dir – Gebete für Cello und Orgel
Cello: Felicitas Stephan
Orgel: Franziska Classen

St. Katharina, Unna

■ **Sonntag, 13. Juli 2025, 16.30 Uhr**
Sommerkonzert
Frauenkammerchor St. Katharina
Leitung: Franziska Classen

■ **Samstag, 26. Juli 2025, 11.00 Uhr**
Orgelmatinee „30 Minuten Orgelmusik für die Seele“
Orgel: Chiara Perneker

■ **Samstag, 30. August 2025, 11.00 Uhr**
Orgelmatinee „30 Minuten Orgelmusik für die Seele“
Orgel: Christian Ortkras

■ **Freitag, 10. Oktober 2025, 15.00 Uhr**
Kinderorgelkonzert „Die Konferenz der Tiere“ von
Christiane Michel-Ostertun

■ **Sonntag, 12. Oktober 2025, 16.30 Uhr**
Bachkantaten-Konzert mit BWV 37 „Wer da gläubet
und getauft wird“ und BWV 111 „Was mein Gott will,
das g'scheh allzeit“
Projektchor, Orchester und Solisten
Leitung: Franziska Classen
Orgel: Franziska Classen

■ **Samstag, 25. Oktober 2025, 11.00 Uhr**
Orgelmatinee „30 Minuten Orgelmusik für die Seele“
Orgel: Hannelore Höft

■ **Samstag, 6. Dezember 2025**
Orgelmatinee „30 Minuten Orgelmusik für die Seele“
Orgel: Franziska Classen

FamilienForum Katharina, Unna

■ **Montag, 9. Juni 2025, 14.30 Uhr**
Babykonzert
Violine: Johanneke Haverkate
Klavier: Franziska Classen

Friedenskirche, Unna Massen

■ **Sonntag, 6. Juli 2025, 15.00 Uhr**
Musical „Wir Kinder einer Welt“ von Peter Schindler
Jugendchor St. Katharina, Barlach-Voces und
Orchester des Ernst-Barlach-Gymnasiums Leitung:
Franziska Classen und Petra Dollenkamp

Liebfrauen, Holzwickede

■ **Freitag, 12. Dezember 2025, 14.30 Uhr**
Kinderorgelkonzert „Murks' wunderbare Erlebnisse
zur heiligen Nacht“ von Christiane Michel-Ostertun
Orgel: Franziska Classen

7. Anschriften

■ **Erzbischöfliches Generalvikariat**

Fachbereich Kirchenmusik
Domplatz 3
33098 Paderborn
Leiter: Dr. Dominik Susteck
Sekretariat: Rita Kramer
Tel. 05251 125-1455
www.klangraum-kirche.de
kirchenmusik@erzbistum-paderborn.de
rita.kramer@erzbistum-paderborn.de

■ **Dekanat Paderborn**

DKM Martin Geiselhart
Neuhäuser Kirchstr. 8
33104 Paderborn
Mobil: 0173 2605489
martin.geiselhart@erzbistum-paderborn.de

■ **Dekanat Bielefeld-Lippe**

DKM Georg Gusia
Georgstr. 13
33649 Bielefeld
Tel. 0521 452949; Fax 172391
gusia@jodokus.de

■ **Dekanat Büren-Delbrück**

DKM Stephan Wenzel
Detmarstr. 22 | 33142 Büren
Tel. 02951 9372796
st.wenzel@pv-bueren.de

■ **Dekanat Dortmund**

DKM Simon Daubhäußer
Propsteihof 3
44137 Dortmund
Tel. 0231 1306892
Mobil: 0176 64936735
daubhaeusser@stadtkirche-dortmund.de

■ **Dekanat Emschertal**

DKM Markus Breker
Haldenstr. 12
44629 Herne
Tel. 02323 51585

■ **Dekanat Hagen-Witten**

DKM Dr. Christian Vorbeck
Kreisstraße 44a
58452 Witten
Tel. 02302 2847812
vorbeck@katholisch-in-witten.de

■ **Dekanat Herford-Minden**

DKM Peter Wagner
Großer Domhof 10
32423 Minden
Tel. 0571 83764-132
Mobil: 0160 8443623
organist@dom-minden.de

■ **Dekanat Hellweg**

DKM Johannes Krutmann
Wichernstr. 1
59063 Hamm
Tel. 02381 53540
krutmann@web.de

■ **Dekanat Hochsauerland-Mitte**

DKM Barbara Grundhoff
Bergstr. 4
59581 Warstein
Tel. 02925 9713-84
bmgrundhoff@freenet.de

■ **Dekanat Hochsauerland-Ost**

DKM Werner Komischke
Zur Mausmecke 5
59964 Medebach
Tel. 02982 9217-87
w.komischke@musident.de

DKM Marcel Eliasch
Casparistr. 3
34431 Marsberg
dkm.eliasch@katholisch-marsberg.de

■ **Dekanat Hochsauerland-West**

DKM Benjamin Sutorius
Hauptstr. 11
59755 Arnsberg
Tel. 02932 90085110
benjamin.sutorius@kirche-neheim.de

■ **Dekanat Höxter**

DKM Jörg Kraemer
Holtrupper Weg 20
34434 Borgentreich
Tel. 05643 339
kraemer-borgentreich@t-online.de

■ **Dekanat Lippstadt-Rüthen**

DKM Ralf Borghoff
Rektor-Backs-Str. 13
59590 Geseke
Mobil: 0172 2865896
dek-musik@web.de

■ **Dekanat Märkisches Sauerland**

DKM Tobias Leschke
Hohler Weg 44
58636 Iserlohn
Tel. 02371 2194426
leschke@pviserlohn.de

■ **Dekanat Rietberg-Wiedenbrück**

DKM Harald Gokus
Glatzerstraße 10
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 05242 408843
harald.gokus@web.de

■ **Dekanat Siegen**

DKM Helga Lange
Weidenauer Str. 24
57078 Siegen
Mobil: 0160 4113355
helga.maria.lange@t-online.de

■ **Dekanat Südsauerland**

DKM Dr. Jürgen Seufert
Hohe Str. 10
57462 Olpe
Tel. 02761 5354895
Mobil: 0176 43226387
juergen.seufert@pr-olpe-drolshagen.de

■ **Dekanat Unna**

DKM Franziska Classen
Katharinenplatz 5
59423 Unna
Tel. 0163 5457404
franziska.classen@kirche-unna.de

■ **Dommusik**

Metropolitankapitel
Domplatz 3
33098 Paderborn

Domorganist Tobias Aehlig
Tel. (Büro) 05251 125-1658
Fax 05251 125-1466
tobias.aehlig@erzbistum-paderborn.de

Domkapellmeister Thomas Berning
Tel. (Büro) 05251 125-1346
thomas.berning@erzbistum-paderborn.de

Domkantor Patrick Cellnik
Tel. (Büro) 05251 125 -1657
patrick.cellnik@erzbistum-paderborn.de

■ **Diözesan-Cäcilienverband**

Präses: Msgr. Bernhard Schröder
Hagener Str. 33, 57489 Drolshagen
Tel. 02761 9475531
bernhardschroeder47@gmx.de

Vorsitzender: Wilfried Schulte
Helle 8
59494 Soest
Tel. 02921 15775
wu.schulte@gmx.de

BEZUG DER KIRCHENMUSIKALISCHEN MITTEILUNGEN

Die Kirchenmusikalischen Mitteilungen sind auch im Internet einsehbar. Mit Blick auf die Ressourcen bitten wir darum zu prüfen, ob Sie das Printexemplar wünschen. Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir um Abbestellung unter:

kirchenmusik@erzbistum-paderborn.de

Vielen Dank!

IMPRESSUM

HERAUSGEGEBEN VON

Erzbistum Paderborn
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –
vertreten durch
Msgr. Dr. Michael Bredeck, Generalvikar;
Prälat Thomas Dornseifer, Generalvikar
Erzbischöfliches Generalvikariat
Bereich Pastorale Dienste
Leitung: Thomas Klöter
Abteilung Glauben im Dialog
Leitung: Kathrin Speckenheuer,
Dr. Cordula Heupts

Fachbereich Kirchenmusik
Leitung und inhaltlich verantwortlich
Dr. Dominik Susteck

Erzbischöfliches Generalvikariat
Domplatz 3
33098 Paderborn
Tel. +49 (0)5251 125-0

REDAKTION

Dr. Dominik Susteck

LAYOUT

Marc Schniedermeier, www.marcantdesign.de

FOTOS

© Sabrina Voss (Titel)
© Dr. Cordula Heupts (S. 4)
© Besim Mazhiqi (S. 5)

DRUCK

d-Druck Dienstleistung Druck GmbH,
www.d-druck.net

STAND

Juni 2025

